

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022



der Stadt Kornwestheim

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH

TechMoteum GmbH

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim

Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim

Vorwort

Die Stadt Kornwestheim erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben sowohl durch ihre Kernverwaltung als auch durch Unternehmen in privatrechtlicher Form. Dort, wo es sinnvoll war, hat die Stadt Kornwestheim öffentliche Aufgaben auf Eigenbetriebe oder Unternehmen in privater Rechtsform übertragen.

Die Bedeutung lässt sich eindrucksvoll an der Höhe der zusammengefassten Bilanzen von über 462 Millionen Euro und den gesamten Umsatzerlösen von über 209 Millionen Euro im Jahr 2022 ermessen.

Die zunehmende Wichtigkeit der städtischen Beteiligungsgesellschaften wird neben den Finanzkennziffern auch durch die positiven Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, die Wirtschaftsförderung, die Ausbildung und Beschäftigung und die Versorgung der Bevölkerung mit Produkten und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge ersichtlich. Über den Beitrag der Gesellschaften im Einzelnen soll dieser Bericht ausführlich Auskunft geben.

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist der mittlerweile vierundzwanzigste Jahresbericht über die Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim.

Der Beteiligungsbericht soll den Gemeinderäten der Stadt Kornwestheim weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Neben der Vergangenheitsanalyse legt der Fachbereich Finanzen und Beteiligungen auch Wert darauf, die Zukunft der Unternehmen ins Auge zu fassen. Um ein Unternehmen zielgerichtet steuern zu können, ist nicht nur wichtig, welchen Weg das Unternehmen bislang beschritten hat, sondern auch, welcher Weg in Zukunft eingeschlagen werden soll. Der Beteiligungsbericht dient demnach als Brücke zwischen näherer Vergangenheit und naher Zukunft.

Daneben soll mit diesem Beteiligungsbericht aber auch der Pflicht aus § 105 der Gemeindeordnung nachgekommen werden, die Bevölkerung über die Entwicklung ausgelagerter, kommunaler Aufgaben zu informieren und die dem Bürger zustehende Transparenz zukommen zu lassen.

Hierbei wurden die in § 105 der Gemeindeordnung gestellten inhaltlichen Mindestanforderungen berücksichtigt.

Berichtszeitraum

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 wurden die Bestands- und Erfolgswerte der Stadt Kornwestheim und der einzelnen Beteiligungsunternehmen aus dem Jahr 2022 sowohl mit den Ergebniszahlen des Jahres 2021 als auch mit den Planzahlen der Jahre 2023 und 2024 dokumentiert und erläutert.

Die Ergebniszahlen der Jahre 2021 und 2022 basieren überwiegend auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2023 und 2024 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften zu Grunde.

Koch-Haßdenteufel

Bürgermeisterin

Oesterreicher

Stadtkämmerin

Inhaltsverzeichnis

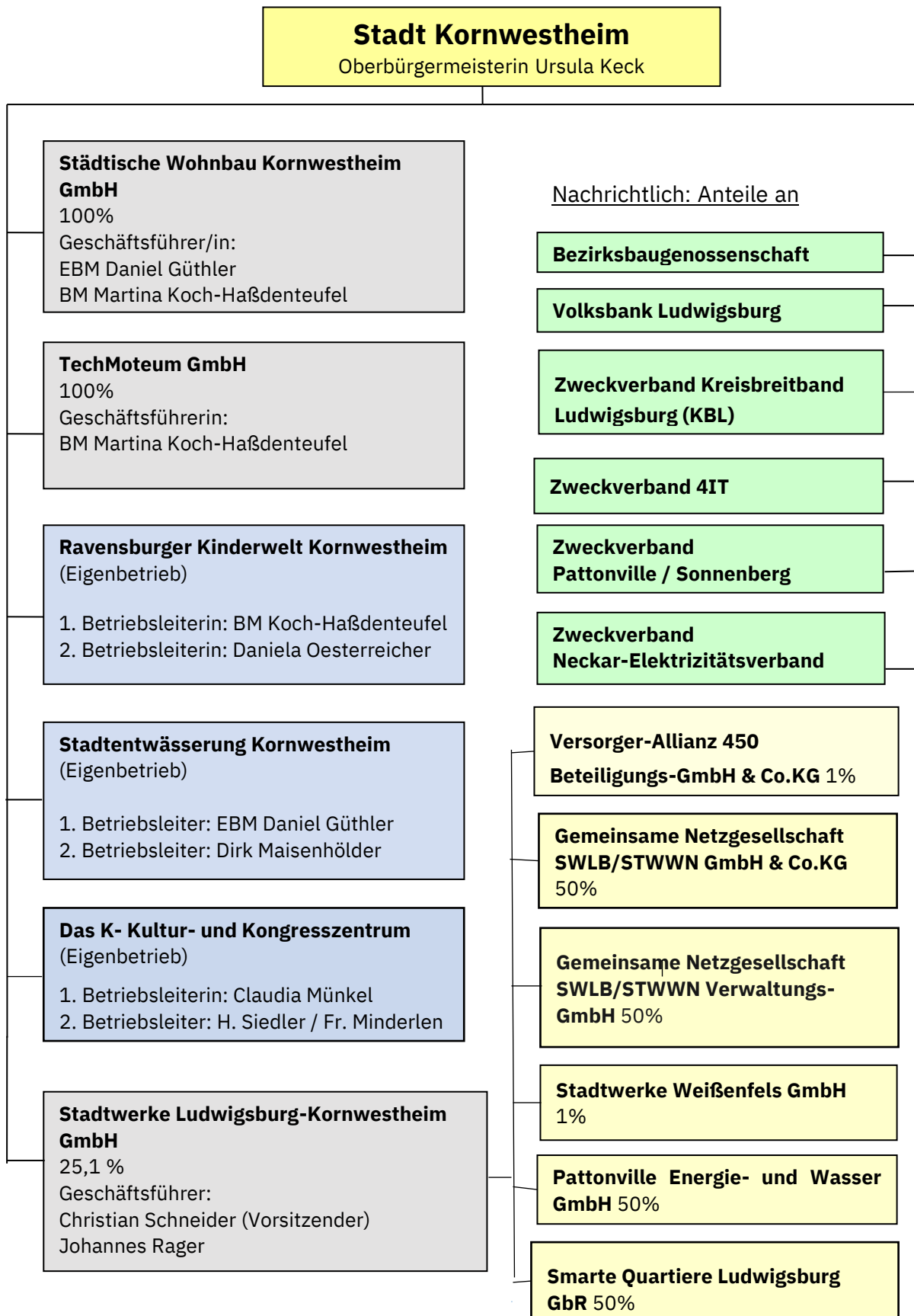
| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 2 |
| Inhaltsverzeichnis..... | 3 |
| Abkürzungsverzeichnis | 5 |
| Beteiligungsübersicht 2022 | 6 |
| Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2022..... | 7 |
| Zusammenfassung der Beteiligungen | 9 |
| Ergebnisbetrachtung..... | 10 |
| Gesamtentwicklung der Schulden der Beteiligungsunternehmen und der Stadt Kornwestheim | 11 |
| Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung..... | 12 |
| Zusammengefasste Bilanz..... | 13 |
| Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim | 15 |
| Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH | 16 |
| 1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 16 |
| 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 19 |
| 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens..... | 22 |
| 4. Bilanz des Unternehmens | 25 |
| 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 27 |
| 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 32 |
| Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH | 33 |
| 1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 33 |
| 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 36 |
| 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens..... | 37 |
| 4. Bilanz des Unternehmens | 39 |
| 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 41 |
| 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 42 |
| TechMoteum GmbH..... | 43 |
| 1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 43 |
| 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 45 |

| | | |
|---|--|-----------|
| 3. | Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens | 46 |
| 4. | Bilanz des Unternehmens | 48 |
| 5. | Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 50 |
| 6. | Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 51 |
| Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim | | 52 |
| 1. | Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 52 |
| 2. | Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 54 |
| 3. | Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens..... | 56 |
| 4. | Bilanz des Unternehmens | 57 |
| 5. | Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 59 |
| 6. | Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 60 |
| Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim | | 61 |
| 1. | Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 61 |
| 2. | Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 63 |
| 3. | Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens..... | 65 |
| 4. | Bilanz des Unternehmens | 67 |
| 5. | Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 69 |
| 6. | Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 70 |
| Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim..... | | 71 |
| 1. | Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse | 71 |
| 2. | Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf..... | 72 |
| 3. | Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens..... | 75 |
| 4. | Bilanz des Unternehmens | 77 |
| 5. | Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens..... | 79 |
| 6. | Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage | 80 |
| Kennzahlen im Überblick..... | | 81 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------------------|---|
| AC | Wechselstrom (alternating current) |
| AG | Aktiengesellschaft |
| AktG | Aktiengesetz |
| AR | Aufsichtsrat |
| BilRUG | Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz |
| BM | Bürgermeister |
| DC | Gleichstrom (direct current) |
| EBM | Erster Bürgermeister |
| EigBG / EigBVO | Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung |
| e.V. | eingetragener Verein |
| ESTG | Einkommensteuergesetz |
| GbR | Gesellschaft bürgerlichen Rechts |
| GemO | Gemeindeordnung Baden-Württemberg |
| GF | Geschäftsführer |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung |
| GuV | Gewinn- und Verlustrechnung |
| HGrG | Haushaltsgrundsätze-gesetz |
| i.H.v. | in Höhe von |
| inkl. | inklusive |
| i.V.m. | in Verbindung mit |
| KAG | Kommunalabgabengesetz |
| KStG | Körperschaftsteuergesetz |
| kWh | Kilowattstunde |
| LB | Ludwigsburg |
| L.u.L. | Lieferungen u. Leistungen |
| MWh | Megawattstunde |
| ÖPNV | Öffentlicher Personennahverkehr |
| PEW | Pattonville Energie und Wasser GmbH |
| SEK | Stadtentwässerung Kornwestheim |
| SWLB | Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH |
| TEUR | Tausend Euro |
| u.a. | unter anderem |
| v.a. | vor allem |
| WP | Wirtschaftsprüfer |

Beteiligungsübersicht 2022



Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 ergaben sich folgende Änderungen bei den Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben:

Das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wurde mit Beschluss vom 17.06.2020 geändert und ist ab dem 01.01.2023 verpflichtend.

Aufgrund des Doppelhaushaltes 2022/2023 und der Wirtschaftspläne 2022/2023 wird aus Vereinfachungsgründen das neue Eigenbetriebsgesetz bereits ab dem 01.01.2022 angewendet. Im Anschluss an die Änderung des EigBG hat das Innenministerium zwei neue Eigenbetriebsverordnungen erlassen. Auf Grund des in § 12 Abs. 1 EigBG geregelten Wahlrechts werden die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim wie bislang auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches geführt. Zur Anwendung kommt hierbei die Eigenbetriebsverordnung-HGB. Wirtschaftspläne beinhalten nach der Änderung zukünftig neben dem Erfolgsplan auch einen Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm. Eine der wesentlichen Veränderungen ist, dass die Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (sogenannte „Betriebskostenzuschüsse“) im Erfolgsplan nicht mehr erfolgswirksam bei den sonstigen betrieblichen Erträgen, sondern erfolgsneutral nachrichtlich am Ende anzugeben sind. Dadurch wird verdeutlicht, dass das Jahresergebnis ungekürzt um unterjährig geleistete sogenannte Betriebskostenzuschüsse ausgewiesen werden muss. Die unterjährigen Vorauszahlungen dürfen erst nach der Beschlussfassung über die Behandlung des tatsächlichen Jahresergebnisses entsprechend verrechnet werden.

Bereits ab diesem Beteiligungsbericht werden die sogenannten „Betriebskostenzuschüsse“ in den Gewinn- und Verlustrechnungen aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Vergleichbarkeit nicht mehr bei den sonstigen betrieblichen Erträgen, sondern nachrichtlich am Ende als Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung dargestellt.

Bis zum 09.03.2020 waren Herr Bürgermeister Daniel Güthler und Herr Dirk Maisenhölder (Fachbereichsleiter für Tiefbau und Grünflächen) zur Betriebsleitung des **Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim** bestellt. In der Gemeinderatssitzung am 05.03.2020 wurde Herr Bürgermeister Daniel Güthler zum Ersten Bürgermeister gewählt. Da Herr Erster Bürgermeister Güthler nicht mehr das Amt des Bürgermeisters besetzt, wurde die Betriebssatzung mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.07.2022 dahingehend geändert, dass zukünftig die Betriebsleitung aus dem Dezernenten / der Dezernentin, bei dem / der der Fachbereich für Tiefbau und Grünflächen angesiedelt ist, und dem Fachbereichsleiter / der Fachbereichsleiterin für Tiefbau und Grünflächen besteht.

Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes und dem Erlass der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB wurde die Betriebssatzung mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.07.2022 entsprechend geändert.

Bis zum 04.01.2020 waren Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier und Frau Daniela Oesterreicher (FBL Finanzen und Beteiligungen) zur Betriebsleitung des **Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim** bestellt. Seit 01.05.2020 ist Frau Bürgermeisterin Marina Koch-Haßdenteufel in der Nachfolge von Herrn Allgaier als Betriebsleiterin tätig. Da Frau Bürgermeisterin Koch-Haßdenteufel nicht das Amt der Ersten Bürgermeisterin besetzt, wurde die Betriebssatzung mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.07.2022 dahingehend geändert, dass zukünftig die Betriebsleitung aus dem Dezernenten / der Dezernentin, bei dem / der der Fachbereich Finanzen und Beteiligungen angesiedelt ist, und dem Fachbereichsleiter / der Fachbereichsleiterin für Finanzen und Beteiligungen besteht. Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes und dem Erlass der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB wurde die Betriebssatzung mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.07.2022 entsprechend geändert.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 wurde die Betriebssatzung des **Eigenbetriebs Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim** in § 8 dahingehend geändert, dass die Betriebsleitung aus der Leitung des Fachbereichs für Kultur und Sport, der stellvertretenden Leitung des Fachbereichs für Kultur und Sport und zukünftig zusätzlich aus einer/m weiteren Betriebsleiter/-in, der/die vom Gemeinderat bestellt wird, besteht. Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes und dem Erlass der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB wurde die Betriebssatzung mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 entsprechend geändert.

Zusammenfassung der Beteiligungen

Im Folgenden werden die Beteiligungsgesellschaften der Stadt Kornwestheim und die Eigenbetriebe Stadtentwässerung Kornwestheim, Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim und die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim zusammengefasst dargestellt.

Im Berichtsjahr 2022 bestand das Beteiligungsunternehmen Stadt Kornwestheim aus drei Beteiligungsgesellschaften und drei Eigenbetrieben.

| Gesellschaft | Rechtsform | Stammkapital in EUR | Anteil Stadt Kornwestheim | |
|---|------------|--------------------------------|------------------------------|------|
| | | | in EUR | in % |
| Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH | GmbH | 18.157.000 | 4.557.000 | 25,1 |
| Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH | GmbH | 8.850.000 | 8.850.000 | 100 |
| TechMoteum GmbH | GmbH | 1.000.000 | 1.000.000 | 100 |
| Summe Gesellschaften | | <u>28.007.000</u> | <u>14.407.000</u> | |
| Eigenbetrieb | | | | |
| | | Stammkapital in EUR | | |
| Stadtentwässerung Kornwestheim | | 0 | | |
| Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | | 3.000.000 | | |
| Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim | | 1.000.000 | | |
| Summe Eigenbetriebe | | <u>4.000.000</u> | | |

1

Ergebnisbetrachtung

Die Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung und die an den städtischen Haushalt abgeführten handelsrechtlichen Gewinne entwickeln sich wie folgt:

| Gesellschafterzuschüsse in EUR (Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung) | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--|----------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| TechMoteum GmbH | 165.000 | 170.000 | 100.000 | 170.000 | 0 |
| SWLB | | | 0 | 0 | 0 |
| Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim | 0 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 0 |
| Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 760.000 | 981.000 | 500.000 | 500.000 | 0 |
| Summe | 925.000 | 1.651.000 | 1.100.000 | 1.170.000 | 0 |

Die Zuschüsse an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH ergeben sich aus dem verrechneten Gewinnanteil der Versorgungssparten mit dem Verlustausgleich aus dem Betrieb des Alfred-Kercher-Bades und den Parkieranlagen unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Vorschriften.

| Gewinnabführungen in EUR | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-----------------|
| Stadtentwässerung KWH | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SWLB | | | 0 | 0 | 0 |
| Städtische Wohnbau | | | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Die Stadtentwässerung Kornwestheim beabsichtigt künftig keine Gewinne mehr an den städtischen Haushalt abzuführen. Durch die fehlende Eigenkapitalverzinsung wird jeweils ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt. Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH und die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim führen derzeit ebenfalls keine Gewinne an den städtischen Haushalt ab, sondern thesaurieren sie im eigenen Unternehmen.

Gesamtentwicklung der Schulden der Beteiligungsunternehmen und der Stadt Kornwestheim

| Entwicklung Gesamtschulden in TEUR zum 31.12. | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND. 22/21 |
|--|----------------|----------------|------------------|
| Schuldenstand Stadt Kornwestheim | 0 | 0 | 0 |
| Bankverbindlichkeiten Gesellschaften | 220.667 | 201.123 | 19.544 |
| <i>Nachrichtlich:</i> | | | |
| <i>100 % SWLB</i> | <i>202.162</i> | <i>181.446</i> | <i>20.716</i> |
| <i>davon 25,1 % SWLB / KWH</i> | <i>50.743</i> | <i>45.543</i> | <i>5.200</i> |
| Bankverbindlichkeiten Eigenbetriebe | 18.096 | 16.049 | 2.047 |
| Gesamtverschuldung in TEUR | 238.763 | 217.172 | 21.591 |
| Einwohnerzahl (30.06.2022/2021) | | | |
| Quelle: Haushaltsplan | 33.898 | 33.688 | 210 |
| Pro-Kopf-Verschuldung Stadt in EUR | 0 | 0 | 0 |
| Pro-Kopf-Verschuldung Gesellschaften in EUR | 6.510 | 5.970 | 540 |
| Pro-Kopf-Verschuldung Eigenbetrieb in EUR | 534 | 476 | 58 |
| Pro-Kopf-Verschuldung (gesamt) in EUR | 7.044 | 6.446 | 598 |

Beim Schuldendienst der Stadt werden die Stände der jeweiligen Jahresrechnungen angegeben. Bei den Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim (die Eigenbetriebe Ravensburger Kinderwelt und Das K haben derzeit keine Schulden) und der Gesellschaften handelt es sich i.d.R. um rentierliche Schulden, das heißt der Kapitaldienst (Zins + Tilgung) wird durch entsprechende Erträge erwirtschaftet.

Die Schulden der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim wurden mit 100 % nachrichtlich in die Übersicht mit aufgenommen. Der Geschäftsanteil von 25,1% der Stadt Kornwestheim an den Stadtwerken wurde ebenfalls nachrichtlich dargestellt.

Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung

| In TEUR | Plan | Plan | Ist | Plan | Ist | Veränderung | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|--------------|
| | 2024 | 2023 | 2022 | 2022 | 2021 | 22/21 | |
| | | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 297.962 | 296.258 | 209.432 | 190.448 | 171.697 | 37.735 | 21,98 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 7.861 | 5.581 | 4.495 | 5.016 | 4.588 | -93 | -2,03 |
| Sonstige betr. Erträge | 1.135 | 2.914 | 5.695 | 1.580 | 3.505 | 2.190 | 62,48 |
| Betriebsleistung | 306.958 | 304.753 | 219.622 | 197.044 | 179.790 | 39.832 | 22,15 |
| Materialaufwand | 219.939 | 227.316 | 140.702 | 128.044 | 109.293 | 31.409 | 28,74 |
| Personalaufwand | 37.182 | 35.068 | 30.857 | 31.003 | 28.402 | 2.455 | 8,64 |
| Abschreibungen | 22.659 | 20.526 | 18.055 | 18.615 | 17.043 | 1.012 | 5,94 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 18.467 | 15.319 | 17.750 | 13.552 | 14.007 | 3.743 | 26,72 |
| Betriebsaufwand | 298.247 | 298.229 | 207.364 | 191.214 | 168.745 | 38.619 | 22,89 |
| Betriebsergebnis | 8.711 | 6.524 | 12.258 | 5.830 | 11.045 | 1.213 | 10,98 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 723 | 635 | 794 | 703 | 496 | 298 | 60,08 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 6.478 | 5.513 | 3.852 | 4.153 | 3.579 | 273 | 7,63 |
| Steuern vom Ertrag | 1.159 | 1.328 | 2.585 | 1.284 | 2.591 | -6 | -0,23 |
| Sonstige Steuern | 332 | 348 | 1.778 | 329 | 1.612 | 166 | 10,30 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | 1.465 | -30 | 4.837 | 767 | 3.759 | 1.078 | 28,68 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (sog. „Betriebskosten- zuschuss“) | 925 | 1.651 | 1.100 | 1.170 | 1.170 | -70 | 5.946 |

Zusammengefasste Bilanz

| AKTIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| | 2022 | 2021 | Absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 5.370 | 5.446 | -76 | -1,4 |
| Grundstücke und Gebäude | 81.625 | 80.588 | 1.037 | 1,3 |
| Sonstige Sachanlagen | 309.909 | 282.690 | 27.219 | 9,6 |
| Finanzanlagen | 8.154 | 8.178 | -24 | -0,3 |
| Anlagevermögen | 405.058 | 376.902 | 28.156 | 7,5 |
| Vorräte | 9.183 | 8.388 | 795 | 9,5 |
| Forderungen | 28.735 | 35.342 | -6.607 | -18,7 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 6.954 | 4.180 | 2.774 | 66,4 |
| Liquide Mittel | 11.682 | 9.211 | 2.471 | 26,8 |
| Umlaufvermögen | 56.554 | 57.121 | -567 | -1,0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 751 | 1.286 | -535 | -41,6 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 102 | 106 | -4 | -3,8 |
| Summe AKTIVA | <u>462.465</u> | <u>435.415</u> | <u>27.050</u> | <u>6,2</u> |

Nähere Erläuterungen erfolgen bei den einzelnen Beteiligungsgesellschaften und den Eigenbetrieben.

| PASSIVA In TEUR | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND. 22/21 | |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| | | | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 32.007 | 32.007 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag | 83.153 | 77.373 | 5.780 | 7,5 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 3.326 | 2.701 | 625 | 23,1 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (vgl. Seite 57) | 102 | 106 | -4 | -4 |
| Eigenkapital | 118.588 | 112.187 | 6.401 | 5,7 |
| Sonderposten für Investitionszulagen | 1.289 | 1.371 | -82 | -6,0 |
| Ertragszuschüsse | 30.589 | 29.806 | 783 | 2,6 |
| Rückstellungen | 25.979 | 24.804 | 1.175 | 4,7 |
| Bankverbindlichkeiten | 238.763 | 217.172 | 21.591 | 9,9 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 13.267 | 19.459 | -6.192 | -31,8 |
| Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich | 17.762 | 18.084 | -322 | -1,8 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 15.126 | 11.478 | 3.648 | 31,8 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 953 | 917 | 36 | 3,9 |
| Verbindlichkeiten (gesamt) | 285.871 | 267.110 | 18.761 | 7,0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 149 | 137 | 12 | 8,8 |
| Summe PASSIVA | <u>462.465</u> | <u>435.415</u> | <u>27.050</u> | <u>6,2</u> |

Die **Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich** umfassen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die Verbindlichkeiten gegenüber den beiden Gesellschaftern der SWLB, die Stadt Ludwigsburg und die Stadt Kornwestheim.

Nähere Erläuterungen erfolgen bei den einzelnen Beteiligungsgesellschaften und den Eigenbetrieben.

Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim

Die Ist-Zahlen basieren auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim, sofern bei den jeweiligen GmbHs und den Eigenbetrieben keine Abweichungen vermerkt sind.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften/der Eigenbetriebe auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt.

Die Plan-Zahlen basieren demnach grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan der jeweiligen Gesellschaft/des Eigenbetriebs, d.h. eventuell im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 73168 Ludwigsburg

www.swlb.de

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 in das Handelsregister eingetragen. Seit der Fusion der beiden Stadtwerke Ludwigsburg und Kornwestheim zum 01.01.2008 firmieren die Stadtwerke unter dem Namen „Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH“.

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben:

Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.

Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

STAND DER ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser und Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes

und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 5.) wider.

WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Das Stammkapital beträgt **18.157.000 EUR**.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Stammkapital: | 18.157.000 EUR |
| Stadt Ludwigsburg: | 13.600.000 EUR (74,9 %) |
| Stadt Kornwestheim: | 4.557.000 EUR (25,1 %) |

BETEILIGUNGEN DES UNTERNEHMENS

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50 %
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1 %
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50 %
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50 %
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%
- Versorger-Allianz 450 Beteiligungs-GmbH & Co.KG zu 1 %

ORGANE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsführung

- Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Christian Schneider, Vorsitzender ab 01.01.2020

Johannes Rager, ab 01.01.2020

Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr **2022** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| <u>Vorsitzender:</u> | Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht |
| <u>Stellv. Vorsitzende:</u> | Oberbürgermeisterin Ursula Keck |
| <u>Weitere Mitglieder:</u> | Stadtrat Ulrich Bauer |
| | Stadtrat Sebastian Haag |
| | Stadtrat Klaus Herrmann |
| | Stadtrat Florian Sorg |
| | Stadtrat Reinhardt Weiss |
| | Stadträtin Dr. Christine Knoß |
| | Stadtrat Dr. Daniel O ´ Sullivan |
| | Stadträtin Susann Boll-Simmler |
| | Stadtrat Martin Ergenzinger |
| | Stadtrat Markus Kämmler |
| | Stadtrat Florian Lutz |
| | Stadtrat Wilfried Link |

| | |
|-------------------------------|--|
| <u>Arbeitnehmervertreter:</u> | Betriebsrat Stefan Mechler (Betriebsratsvorsitzender bis 05.04.2022) |
| | Betriebsrat Michael Hildebrandt (Betriebsratsvorsitzender ab 06.04.2022) |
| | Betriebsrat Ralf Glaser |

- Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2022 insgesamt: 14.000 EUR (i. Vj. 14.000 EUR)

Gesellschaftsversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (74,9 %) und die Stadt Kornwestheim (25,1%).

ABSCHLUSSPRÜFER

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2022 wurde von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und am 23.06.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung, verbunden mit dem Ziel, sich selbst etwas unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen, und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, wird konsequent fortgesetzt. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB „Standbein“ und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt. Neben der Weiterentwicklung einer Fernwärmeausbaukonzeption zur Erreichung der gesetzten Klimaziele trägt auch der Ausbau der örtlichen Elektro-Ladeinfrastruktur durch die SWLB zur Förderung der E-Mobilität zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei.

Zusammenfassend waren prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2022:

- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk,
- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze,
- Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen Messwesen, Marktkommunikation und Stromnetz
- stark steigende Energiepreise,
- die ressourcenintensive Umsetzung der Preisbremsengesetze
- die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften am ausverkauft wirkenden Arbeitsmarkt
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation,
- die operative Umsetzung des Kooperationsvertrages mit der Telekom zum Open Access
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte,
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart),
- Energiekrisenbedingte Schließung von Freizeiteinrichtungen sowie
- Konzessionsbewerbungen

Der Gewinn des Gesamtunternehmens für das Jahr 2022 betrug 5.921 TEUR. Er stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.274 TEUR. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 2.447 TEUR. Sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 208 TEUR.

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. 4.543 TEUR (i.Vj. 4.669 TEUR) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. 1.739 TEUR (i.Vj. 1.733 TEUR) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden 152 TEUR Konzessionsabgabe bezahlt (i.Vj. 170 TEUR).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2022 beliefen sich auf 45.279 TEUR. Investitionen in Höhe von 27.608 TEUR entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2023 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation - in Höhe von 56.496 TEUR geplant.

AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2023 UND 2024

Tiefgreifende Umbrüche prägen die Geschäftsentwicklung der Energieversorger. Insbesondere die Digitalisierung aller Lebensbereiche verändert die Erwartungen der Kunden, Geschäftspartner und regulierenden Behörden. Gleichzeitig bieten sich Chancen zu Innovationen im eigenen Geschäftsbetrieb um bekannte sowie neue Potenziale zu erschließen. Maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Geschäftsentwicklung hat auch der politisch getriebene Klimaschutz und daraus abgeleitete Maßnahmen der Energie- und Verkehrswende.

Bei der **Gas- und Fernwärmeabgabe** im Jahr 2023 rechnet die SWLB insbesondere witterungsbedingt und auch durch Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der hohen Energiepreise mit einer niedrigeren Gesamtabgabe als im Jahr 2022. Ende April 2023 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 11% unter dem Vorjahreswert. Bei der **Stromabgabe** ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen; dieser wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der **Wasserabgabe** erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Es ist ein Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas-, Wärme- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes – die Gesamtmarge konstant zu halten, sodass auch im Jahr 2023 ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten und somit im Markt bestehen können. Der Strom- und Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen.

Die SWLB konnte im Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur den Zuschlag für eine Biomethan Wärme und Stromerzeugungsanlage (Waldäcker III) mit Wärmepumpe erhalten, die nach den Regeln des EEG gefördert wird. Der Baubeginn wird noch im Oktober 2023 erwartet und die Inbetriebnahme ist für Mitte 2025 geplant.

Der massive, nachhaltige Ausbau der Fernwärmenetze ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Umsetzung der Energiewende. Neben dem sehr ambitionierten Ausbau der Fernwärmenetze wird auch eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten notwendig sein. Derzeit stehen daher die Entwicklungen von zusätzlichen Energiezentralen mit regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt. Dabei werden sämtliche möglichen regenerativen Energiequellen bei der Konzeption berücksichtigt. Alle diese sehr dringlichen Bestrebungen haben die Transformation der Fernwärme der SWLB zu einer klimaneutralen Wärme (100% aus erneuerbaren Energieträgern) bis zum Jahr 2035 zum Ziel. Eine große Herausforderung wird hierbei auch die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen in Form von qualifizierten Mitarbeitern und auch den notwendigen Finanzierungsmitteln sein.

Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen erholen sich von der Corona bedingten reduzierten Nutzung. Die zwischenzeitlich abgeschriebenen älteren Parkierungsanlagen tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei, wenngleich die steigenden

Unterhaltungsaufwendungen für die älteren Anlagen immer im Auge behalten werden müssen. Unter den Stichworten „Digitales Parkraummanagement“ und „Innovative Verkehrskonzepte“ werden die Parkierungsanlagen der SWLB weiterhin eine wesentliche Rolle spielen.

Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim

Bei den Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aktuell liegen die Besucherzahlen noch unter dem Vor-Corona Niveau. Inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fremdleistungen und Ersatzbeschaffungen, werden auch bei der Festsetzung der Eintrittspreise berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich muss mehr Aufsichtspersonal für den öffentlichen Badebetrieb bereitgestellt werden, was neben den deutlichen tariflichen Lohnsteigerungen die Personalkosten in den Bädern weiter erhöhen wird.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Ukraine Krise, mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2023 mit einem im Rahmen des Wirtschaftsplans liegenden Jahresergebnis. Die aktuelle Situation und Entwicklung rund um die Ukraine Krise erfordert ein ständiges Nachsteuern. Die Geschäftsführung erarbeitet ggf. Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt.

Die Entwicklung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird neben der Krisenbewältigung auch in den nächsten Jahren insbesondere durch den intensiven Wettbewerb im Energiemarkt, die Umsetzung der Klimaziele, den Aufbau des Geschäftsbereichs Breitband/Telekommunikation, der fortschreitenden Digitalisierung und den Kostendruck sowie das im gleichen Zusammenhang entstehende Umsetzungserfordernis der sehr arbeitsintensiven und immer wieder neuen Auflagen der Regulierungsbehörden bestimmt werden.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

| In TEUR | | | | | | Veränderung (Ist) | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|-------------|
| | Plan 2024 | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | 22/21 | |
| | | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 287.322 | 286.198 | 198.370 | 179.566 | 161.472 | 36.898 | 22,9 |
| Aktivierete Eigenleistungen/ Bestands- veränderungen | 7.861 | 5.581 | 4.495 | 5.016 | 4.588 | -93 | -2,0 |
| Sonstige betr. Erträge | 1.035 | 2.816 | 5.510 | 1.462 | 3.049 | 2.461 | 80,7 |
| Betriebs- leistung | 296.218 | 294.595 | 208.375 | 186.044 | 169.109 | 39.266 | 23,2 |
| Materialaufwand | 215.904 | 223.347 | 136.267 | 123.880 | 105.282 | 30.985 | 29,4 |
| Personal- aufwand | 35.025 | 33.220 | 28.995 | 29.044 | 26.770 | 2.225 | 8,3 |
| Abschreibungen | 20.317 | 17.118 | 15.574 | 16.064 | 14.538 | 1.036 | 7,1 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 16.456 | 13.037 | 15.079 | 10.993 | 11.717 | 3.362 | 28,7 |
| Betriebs- aufwand | 287.702 | 286.722 | 195.915 | 179.981 | 158.307 | 37.608 | 23,8 |
| | | | | | | | |
| Betriebs- ergebnis | 8.516 | 7.873 | 12.460 | 6.063 | 10.802 | 1.658 | 15,3 |

| In TEUR | Plan 2024 | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | Veränderung 22/21 | |
|--|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|----------------------|-------------|
| | | | | | | Absolut | In % |
| Übertrag | 8.516 | 7.873 | 12.460 | 6.063 | 10.802 | 1.658 | 15,3 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 720 | 630 | 787 | 696 | 486 | 301 | 61,9 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 5.630 | 4.749 | 3.184 | 3.397 | 2.872 | 312 | 10,9 |
| Steuern vom Ertrag | 994 | 1.093 | 2.447 | 1.102 | 2.239 | 208 | 9,3 |
| Sonstige Steuern | 292 | 272 | 1.695 | 253 | 1.529 | 166 | 10,9 |
| Ergebnis- übernahme | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis- abführung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüber- schuss/-fehl- betrag | 2.320 | 2.389 | 5.921 | 2.007 | 4.648 | 1.273 | 27,4 |
| Davon Ergebnisanteil Kornwestheim bzw. verbl. Verlust | | | 413 | | 306 | | |

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, nach Kürzung der Energiesteuern, von 161,4 Mio. EUR auf 198,4 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 23%. Sowohl die **Umsatzerlöse** als auch der **Materialaufwand** liegen über den Planansätzen. Für die Jahre 2023 und 2024 wird ebenfalls mit steigenden Umsatzerlösen und höherem Materialaufwand aus Preissteigerungen und Kundenzuwächsen geplant.

Von den **sonstigen betrieblichen Erträgen** entfallen 4.141 TEUR (i.Vj. 1.960 TEUR) auf periodenfremde Erträge. Hiervon entfallen im Wesentlichen 334 TEUR auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, 1.003 TEUR auf Strom- und Energiesteuererstattungen für die Jahre 2019-2021 sowie 1.056 TEUR auf Erstattungen aus EEG-Abrechnungen.

Der **Personalaufwand** stieg gegenüber 2021 um rd. 2.225 TEUR. Die Vergütungen für die tariflichen Mitarbeiter stiegen gemäß TV-V ab 01.04.2022 um 1,8%.

Die **Abschreibungen** stiegen um 1.036 TEUR auf 15.574 TEUR (i.Vj. 14.538 TEUR) infolge der Investitionstätigkeit im Berichtsjahr.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen 228 TEUR (i.Vj. 171 TEUR) auf Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Forderungen, 33 TEUR (i.Vj. 0 TEUR) auf Buchverluste aus Anlageabgängen und 1.045 TEUR (i.Vj. 1.048 TEUR) auf periodenfremde Aufwendungen.

Die **sonstigen Steuern** betreffen im Wesentlichen die Kfz-Steuer für gesellschaftseigene Fahrzeuge und Grundsteuerbelastungen der Gesellschaft. Die Energie- und Stromsteuer wurde im Wesentlichen bei den Umsatzerlösen gekürzt.

Die **Ertragsteuern** entfallen in Höhe von 1.256 TEUR auf die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und in Höhe von 1.191 TEUR auf die Gewerbesteuer.

Die **Vergütung für Genussrechtskapital** beträgt 265 TEUR.

Der Gewinn für das Geschäftsjahr 2022 betrug 5.921 TEUR. Er erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.273 TEUR.

Der Gewinnanteil der **Stadt Kornwestheim** von 413.016,71 EUR wird in die Gewinnrücklage der Versorgungssparte der Stadt Kornwestheim eingestellt und soll im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Eigenkapitalstärkung der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) verwendet werden.

4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.450 | 3.536 | -86 | -2,43 |
| Grundstücke und Gebäude | 36.667 | 34.461 | 2.206 | 6,40 |
| Sonstige Sachanlagen | 282.275 | 254.821 | 27.454 | 10,77 |
| Summe Sachanlagen | 318.942 | 289.282 | 29.660 | 10,25 |
| Finanzanlagen | 7.937 | 7.839 | 98 | 1,25 |
| Anlagevermögen | 330.329 | 300.657 | 29.672 | 9,87 |
| Vorräte | 8.220 | 7.474 | 746 | 9,98 |
| Forderungen aus Lieferung und Leistung | 25.059 | 31.185 | -6.126 | -19,64 |
| Forderungen ggü. Stadt Ludwigsburg | 643 | 581 | 62 | 10,67 |
| Forderungen ggü. Stadt Kornwestheim | 386 | 786 | -400 | -50,89 |
| Forderungen sonst. Verbundbereich | 1.619 | 1.832 | -213 | -11,63 |
| Forderungen gesamt | 35.927 | 41.858 | -5.931 | -14,17 |
| Sonstige Vermögensgegenstände* | 6.763 | 3.826 | 2.937 | 76,76 |
| Liquide Mittel | 4.246 | 2.884 | 1.362 | 47,23 |
| Umlaufvermögen | 46.936 | 48.568 | -1.632 | -3,36 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 737 | 1.264 | -527 | -41,69 |
| Summe AKTIVA | <u>378.002</u> | <u>350.489</u> | <u>27.513</u> | <u>7,85</u> |

*Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** umfassen im Wesentlichen Steuerforderungen an das Finanzamt, debitorische Kreditoren und Fördergelder. Die **Sachanlagen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 29,7 Mio. EUR. Die größten Zugänge betreffen insbesondere Investitionen in technische Anlagen und Maschinen mit rd. 24 Mio. EUR sowie Zugängen von 3,5 Mio. EUR bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Grundstücke und Gebäude aufgrund von Zugängen und Umbuchungen abzgl. der Abschreibungen um 2,2 Mio. EUR gestiegen. Die **Finanzanlagen** sind um 98 TEUR gestiegen.

| PASSIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|-------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 18.157 | 18.157 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag | 27.218 | 26.803 | 415 | 2 |
| Gewinnrücklage | 22.100 | 17.452 | 4.648 | 27 |
| Genussrechtskapital | 17.665 | 17.665 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss | 5.921 | 4.648 | 1.273 | 27 |
| Eigenkapital | 91.061 | 84.725 | 6.336 | 7,48 |
| Sonderposten f. Investitionszulagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertragszuschüsse | 27.041 | 26.144 | 897 | 3,43 |
| Rückstellungen | 24.987 | 23.506 | 1.481 | 6,30 |
| Bankverbindlichkeiten | 202.162 | 181.446 | 20.716 | 11,42 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 11.691 | 17.402 | -5.711 | -32,82 |
| Verbindlichkeiten Stadt Ludwigsburg | 4.569 | 4.591 | -22 | -0,48 |
| Verbindlichkeiten Stadt Kornwestheim | 1.103 | 1.342 | -239 | -17,81 |
| Verbindlichkeiten sonst. Verbundbereich | 1.123 | 689 | 434 | 62,99 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 14.153 | 10.557 | 3.596 | 34,06 |
| Verbindlichkeiten | 234.801 | 216.027 | 18.774 | 8,69 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 112 | 87 | 25 | 28,74 |
| Summe PASSIVA | <u>378.002</u> | <u>350.489</u> | 27.513 | 7,85 |

Die Zunahme der **Bankverbindlichkeiten** um rd. 21 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme von Darlehen. **Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Mio. EUR gesunken und enthalten hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber Energieversorgern und Bauunternehmen. Die Steigerung bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** resultiert hauptsächlich aus Kundenüberzahlungen aus der Verbrauchsabrechnung sowie Steuerverbindlichkeiten.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

Entwicklung der Ertragslage

| Absatz nach Produktgruppe (inkl. Eigenverbrauch) Versorgungsbetrieb | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | PLAN 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|
| Gasversorgung | | | | | | |
| Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh | 1.182.180 | 1.100.143 | 947.444 | 1.145.500 | 1.092.418 | -13% |
| Gasentnahme Netz gesamt in MWh | 1.475.511 | 1.229.946 | 1.266.064 | 1.441.406 | 1.518.960 | -17% |
| Gashausanschlüsse (Anzahl)* | | | 21.268 | | 21.219 | 49 |
| Gas-Netzlänge in km* | | | 553,4 | | 553,4 | 0 |
| Stromversorgung | | | | | | |
| Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh | 307.819 | 199.552 | 166.092 | 183.500 | 150.831 | 10% |
| Stromabgabe Netz gesamt in MWh | 565.020 | 542.287 | 539.852 | 565.021 | 553.682 | -2% |
| Stromerzeugung SWLB- Anlagen MWh | 46.083 | 40.391 | 35.336 | 48.706 | 45.976 | -23% |
| Stromerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in % | 76 | 79 | 81 | 79 | 81 | 0% |
| Photovoltaikanlagen (Gesamterzeugung in kWp) | 1.143 | 1.036 | 1.147 | 1.015 | 1.051 | 9% |
| Öffentliche Ladepunkte (Anzahl) | 340 | 278 | 191 | 227 | 91 | 100 |
| Stromkunden Vertrieb* | | | 25.341 | | 21.940 | 3.401 |
| Stromhausanschlüsse (Anzahl)* | | | 23.079 | | 22.753 | 326 |
| Strom-Netzlänge in km* | | | 1.955,3 | | 1.949,3 | 6 |
| Wasserversorgung | | | | | | |
| Wasserabgabe in 1.000 m ³ | 6.849 | 6.916 | 6.673 | 6.871 | 6.801 | -2% |
| Wasserhausanschlüsse (Anzahl)* | | | 19.484 | | 19.454 | 30 |
| Wasser-Netzlänge in km* | | | 405,8 | | 405,2 | 0,6 |
| Fernwärme | | | | | | |
| Fernwärmeentnahme in MWh | 194.217 | 180.254 | 155.122 | 182.028 | 167.662 | -7% |
| Wärmeerzeugung in MWh | 224.315 | 207.347 | 175.300 | 205.706 | 190.483 | -8% |

| | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wärmeerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in % | 46 | 48 | 46 | 51 | 46 | 0% |
| Fernwärmehausanschlüsse (Anzahl)* | | | 953 | | 910 | 43 |
| Fernwärme-Netzlänge in km* | | | 55,4 | | 50,8 | 4,6 |
| Telekommunikation | | | | | | |
| Internet & Telefoniekunden | 5.250 | 4.375 | 2.562 | 3.120 | 2.017 | 545 |
| IPTV Kunden (Anzahl) | 1.452 | 2.442 | 1.740 | 1.940 | 1.249 | 491 |
| OpenAccess Kunden (Anzahl) - ab 2021 | 2.000 | 2.280 | 0 | 380 | 0 | 0 |
| Hausanschlüsse* | | | 7.151 | | 6.380 | 771 |
| Grundstücksnutzungsvereinbarungen* | | | 9.881 | | 8.268 | 1.613 |

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

Gasabgabe 2022:

Mit 947.444 MWh sank die Gasabgabe Vertrieb gegenüber dem Vorjahr mit 1.092.418 MWh um 13%. Die Gasentnahme im Netz sank ebenfalls im vergangenen Jahr um 17% auf 1.266.064 MWh.

Stromabgabe 2022:

Zum 01.01.2014 wurden die Stromnetze der EnBW in Ludwigsburg und Kornwestheim übernommen und sind längst zum festen Organisationsbestandteil der SWLB geworden. Seit der Übernahme des Stromnetzes stieg die Zahl der Stromkunden Vertrieb. Dies entspricht einer Zunahme von insgesamt 12.935 Kunden.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Stromkunden Vertrieb | 13.819 | 15.135 | 15.823 | 16.774 | 19.056 | 21.246 | 21.940 | 25.341 |

Die Zahl der Stromhausanschlüsse hat sich von 22.753 um 326 auf 23.079 erhöht.

Mit 166.092 MWh stieg die Stromabgabe Vertrieb gegenüber dem Vorjahr mit 150.831 MWh um 10%. Die Stromentnahme im Netz sank im vergangenen Jahr um 2% auf 539.852 MWh. Die Stromerzeugung in SWLB-Anlagen verringerte sich von 45.976 MWh im Vorjahr auf 35.336 MWh (-23%).

Wasserabgabe 2022:

Die Wasserabgabe verringerte sich um -2% (im Vorjahr -4%) auf 6.673 Tm³. Die Zahl der Wasserhausanschlüsse hat sich um 30 auf insgesamt 19.484 erhöht.

Fernwärmeabgabe 2022:

Die Zahl der Fernwärmehausanschlüsse hat sich auf 953 (+43) erhöht.

Die Fernwärmeabgabe verringerte sich von 167.662 MWh auf 155.122 MWh (-7%).

| Absatz nach Produktgruppe | PLAN | PLAN | IST | PLAN | IST | VERÄND |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-------------------|
| Bäderbetrieb | 2024 | 2023 | 2022 | 2022 | 2021 | 22/21 in % |
| Anzahl Besucher Stadionbad LB | 165.000 | 186.500 | 122.063 | 142.200 | 39.101 | 212,2 |
| Schwimmhalle | 105.000 | 148.000 | 104.095 | 103.000 | 24.115 | 331,7 |
| Schulen und Vereine | 9.000 | 18.500 | 0 | 5.900 | 3.292 | -100,0 |
| Sauna | 51.000 | 20.000 | 17.968 | 33.300 | 11.694 | 53,7 |
| Anzahl Besucher Campusbad LB | 130.000 | 93.000 | 107.000 | 70.000 | 33.206 | 222,2 |
| Schulen und Vereine | | | | | | |
| Anzahl Besucher Heilbad LB | 122.500 | 96.000 | 71.953 | 103.000 | 0 | - |
| Anzahl Besucher Freibad LB | 120.000 | 95.000 | 97.926 | 81.000 | 49.812 | 96,6 |
| Anzahl Besucher Poppenweiler LB | 10.300 | 18.500 | 13.666 | 17.550 | 3.159 | 332,6 |
| Schwimmhalle | 2.300 | 2.000 | 1.810 | 1.250 | 575 | 214,8 |
| Schulen und Vereine | 8.000 | 16.500 | 11.856 | 16.300 | 2.584 | 358,8 |
| Anzahl Besucher Alfred-Kercher-Bad | 136.000 | 98.000 | 116.144 | 83.300 | 51.537 | 125,4 |
| Schwimmhalle | 100.000 | 61.000 | 71.666 | 55.300 | 40.157 | 78,5 |
| Schulen und Vereine | 36.000 | 37.000 | 44.478 | 28.000 | 11.380 | 290,8 |

| Absatz nach Produktgruppe Kunsteisbahn | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | Plan 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 in % |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|
| Anzahl Besucher | 68.000 | 41.000 | 52.795 | 57.000 | 27.055 | +95% |
| Wintersaison Tage | 146 | 172 | 152 | 146 | 73 | +108% |
| Sommersaison Tage | 110 | 116 | 129 | 0 | 0 | +100% |

Neben dem Saisonbetrieb im Winter wurde 2022 auch eine Sommernutzung mit GLICE-Kunststoffplatten eingeführt.

| Absatz nach Produktgruppe Parkierungsanlagen | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | Plan 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 % |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| Anzahl Kurzparker | 150.713 | 157.121 | 128.199 | 160.561 | 110.932 | +16 |
| Cityparkhaus | 93.092 | 100.000 | 76.233 | 104.440 | 46.864 | +63 |
| TG Holzgrundareal | 57.621 | 57.121 | 51.966 | 56.121 | 64.068 | -19 |
| Anzahl Dauerparker | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 0 |

Die Auslastung der Parkierungsanlagen erholte sich von der Corona bedingten reduzierten Nutzung.

| Anzahl der Mitarbeiter (Gesamtkonzern) Jahresdurchschnitt | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | Plan 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 in % |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|
| Gesamtzahl der Mitarbeiter | 497,50 | 468,50 | 433,00 | 449,00 | 413,00 | +5 |
| Beschäftigte | 452,50 | 440,50 | 407,00 | 414,00 | 394,00 | +3 |
| Aushilfen | 45,00 | 28,00 | 26,00 | 35,00 | 19,00 | +37 |
| Personalkapazität (= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet) | 417,50 | 405,50 | 361,00 | 376,00 | 354,80 | +2 |
| nachrichtlich Anteil der Frauen | | | 39% | | 39% | 0 |
| nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden | | | 27 | 27 | 24 | +13 |

| Zusammensetzung der Investitionen in TEUR | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | Plan 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 in % |
|---|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------------|
| Gasversorgung | 4.606 | 4.093 | 4.164 | 4.792 | 4.163 | 0,02 |
| Stromversorgung | 21.812 | 15.409 | 11.463 | 10.965 | 8.481 | 35,16 |
| Wasserversorgung | 4.690 | 3.619 | 3.026 | 4.302 | 2.956 | 2,37 |
| Fernwärmeversorgung | 25.274 | 13.261 | 8.237 | 15.686 | 10.406 | -20,84 |
| Gemeinsame Anlagen (z.B. Hard-/Software, Gebäudesanierungen...) | 2.949 | 5.061 | 1.054 | 2.971 | 1.533 | -31,25 |
| Bäder Ludwigsburg | 1.715 | 1.055 | 1.098 | 1.916 | 717 | 53,14 |
| Alfred-Kercher-Bad | 170 | 280 | 267 | 310 | 137 | 94,89 |
| Kunsteisbahn | 275 | 795 | 281 | 670 | 120 | 134,17 |
| City-Parkhaus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tiefgarage Holzgrundareal | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | - |
| Parkierungsanlagen Ludwigsburg | 3.239 | 2.602 | 1.054 | 1.425 | 1.383 | -23,79 |
| Straßenbeleuchtung | 950 | 1.157 | 718 | 1.057 | 888 | -19,14 |
| Telekommunikation – Breitbandausbau | 13.842 | 8.549 | 13.274 | 12.692 | 11.344 | 17,01 |
| Intelligente Messsysteme | 699 | 616 | 544 | 806 | 861 | -36,82 |
| Sachanlagen gesamt | 80.221 | 56.497 | 45.180 | 57.592 | 42.996 | 5,08 |
| | | | | | | |
| Finanzanlagen | 950 | 0 | 98 | 1.000 | 225 | -56,44 |
| | | | | | | |
| Investitionen gesamt | 81.171 | 56.497 | 45.278 | 58.592 | 43.221 | 4,76 |

Die Investitionen inkl. den Finanzanlagen des Geschäftsjahres 2022 beliefen sich auf 45.278 TEUR. Investitionen in Höhe von 26.890 TEUR entfielen insbesondere auf die

Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Die Investitionen für gemeinsame Anlagen, die Parkieranlagen Ludwigsburg, die Straßenbeleuchtung und die intelligenten Messsysteme blieben hinter den Planzahlen zurück. Ursächlich hierfür sind Projekte, die in 2022 nicht realisiert wurden bzw. in Folgejahre verschoben wurden. Für das Jahr 2023 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation geplant.

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 87,39 | 85,78 | +1,6 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in %* | | | 24,09 | 24,17 | -0,08 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 68,76 | 68,37 | +0,39 |
| Anlagendeckung I in % | | | 27,57 | 28,18 | -0,61 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Umsatzrentabilität in % | | 0,72 | 2,98 | 2,88 | +0,1 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | | | 6,50 | 5,49 | +1,01 |
| Gesamtkapitalrentabilität in % | | | 2,41 | 2,15 | +0,26 |
| Cash-Flow in TEUR | | 19.508 | 21.495 | 19.186 | +2.309 |

*Grundsätzlich weisen solide Unternehmen eine Eigenkapitalquote von über 30% auf.

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim

www.wohnbau.kornwestheim.de

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH wurde zum 17.09.1990 gegründet und am 12.04.1991 in das Handelsregister eingetragen.

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung,

- a) vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
- b) die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen,
- c) städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung des Unternehmensgegenstandes erforderlich ist, kann die Gesellschaft

- a) Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten,
- b) Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen,
- c) sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Unternehmensgegenstand dienlich sind,
- d) andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

STAND DER ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck bei der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH lässt sich u.a. an der Anzahl der Vermietungen und Veräußerung von Wohnungen messen. Die Städtische Wohnbau GmbH hat zum 31.12.2022 folgenden Bestand:

| | |
|-----|--------------------------------|
| 539 | Wohnungen |
| 15 | Gewerbliche Einheiten |
| 209 | Garagen/Tiefgaragenstellplätze |

Der Bestand an Gewerbeeinheiten und Garagen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, da weder eigene Baumaßnahmen und Umbaumaßnahmen durchgeführt, noch Zu- oder Verkäufe getätigt wurden.

Die Gesellschaft verwaltete Ende 2022 folgende Objekte für die **Stadt Kornwestheim**:

| | |
|----|-----------------------------|
| 43 | Miet- und Betriebswohnungen |
| 5 | Gewerbeeinheiten |
| 17 | Garagen |

WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Das Stammkapital beträgt **8.850.000,00 EUR**.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

ORGANE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsführung

- Zur Geschäftsführung sind bestellt:

Seit dem 01.05.2020 sind Geschäftsführer/in der Gesellschaft:

Herr Erster Bürgermeister Daniel Güthler

Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel

Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr **2022** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzende: Oberbürgermeisterin Ursula Keck

Weitere Mitglieder: Stadträtin Susan Boll-Simmler, stellvertretende Vorsitzende

Stadtrat Martin Ergenzinger

Stadträtin Silvia Stier

Stadtrat Benjamin Schad

Stadtrat Markus Kämmele

Stadtrat Wolfgang Kühn

Stadtrat Robert Müller

Stadtrat Ender Engin

- Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2022 insgesamt: 620,00 EUR

Gesellschaftsversammlung

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

ABSCHLUSSPRÜFER

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH zum 31.12.2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HABITAT geprüft und am 28.07.2023/05.09.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Die Hauptaufgabe der Gesellschaft ist die Verwaltung des eigenen Wohnungsbestandes sowie des Wohnungsbestands der Stadt Kornwestheim und seit August 2019 des Zweckverbands Pattonville. Der eigene Wohnungsbestand besteht aus insgesamt 539 Wohnungen. Für die Stadt Kornwestheim wurden insgesamt 48 Miet- und Gewerbeeinheiten, für den Zweckverband Pattonville wurden insgesamt 5 Miet- und Gewerbeeinheiten verwaltet. Auf der Warteliste der Wohnungssuchenden waren am 31.12.2022 insgesamt 219 Interessenten vorgemerkt (Vergleich Vorjahr 615).

Im Jahr 2022 gab es keine Erschließungsträgertätigkeiten und keine neuen Bauprojekte der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH.

Analog zu den Vorjahren wurde in den Erhalt des eigenen Gebäudebestands investiert und die Bäder sowie die Elektroinstallationen in freiwerdenden Wohnungen – soweit erforderlich – erneuert und die üblichen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Aufwendungen für Instandhaltungen lagen im Jahr 2022 mit rd. 1 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (rd. 710 TEUR).

AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2023 UND 2024

Im Geschäftsjahr 2023 wird eine stabile Entwicklung der Gesellschaft erwartet.

Angesichts des prognostizierten hohen Bedarfs an Wohnraum werden die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung tendenziell moderat steigen. Dabei wird der Jahresüberschuss 2023 ohne Berücksichtigung von Sondereffekten auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Im Bereich der **Hausbewirtschaftung** ist der seit Oktober 2021 steigende Energietrend durch den Ukrainekrieg verstärkt. Auch wenn mit der vorübergehenden Absenkung der Energiesteuer für drei Monate sowie der 300 EUR Energiepreispauschale und der bis 31.12.2023 befristeten Strom- und Gaspreisbremse gegengesteuert wird, ist mittelfristig mit Energiekosten auf einem hohen Niveau zu kalkulieren. Aufgrund der Wohnungsknappheit bei gleichbleibend hoher Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird das Risiko von längerfristigen Leerständen als eher gering bewertet.

Der seit 2021 drastische Preisauftrieb bei allen Arten von Baumaterialien hat sich durch den Ukrainekrieg nochmals verstärkt. Risiken im Bereich des Bauträgergeschäfts werden zum einen in der Kostenentwicklung aber auch aufgrund der knappen Personalressourcen und damit einhergehender hoher Kapazitätsauslastungen bei Bauunternehmen und Handwerkern neben einer stetig abnehmenden Zahl an Wettbewerbern bei Ausschreibungen gesehen. Ferner besteht das Risiko in der Lieferkettenunterbrechung verschiedener Baumaterialien und damit einhergehenden vehementen kostentechnischen Auswirkungen auf bestehende und geplante Bauprojekte im Bereich Neubau.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

| In TEUR | | | | | | Veränderung | |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|---------------|
| | Plan 2024 | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | 22/21 | |
| | | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 5.113 | 5.079 | 4.862 | 4.961 | 4.823 | 39 | 0,81 |
| Sonstige betr. Erträge | 5 | 5 | 34 | 5 | 178 | -144 | -81 |
| Betriebsleistung | 5.118 | 5.084 | 4.896 | 4.966 | 5.001 | -105 | -2,10 |
| Personalaufwand | 978 | 740 | 675 | 769 | 652 | 23 | 3,53 |
| Abschreibungen | 872 | 875 | 899 | 916 | 902 | -3 | -0,33 |
| Aufwand für Hausbewirtschaftung | 2.102 | 2.102 | 2.125 | 2.014 | 1.804 | 321 | 17,79 |
| Aufwand für Verkaufsobjekte | 0 | 0 | 5 | 32 | 154 | -149 | -96,75 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 320 | 320 | 289 | 320 | 285 | 4 | 1,40 |
| Betriebsaufwand | 4.272 | 4.037 | 3.993 | 4.051 | 3.797 | 196 | 5,16 |
| | | | | | | | |
| Betriebsergebnis | 846 | 1.047 | 903 | 915 | 1.204 | -301 | -25,00 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 221 | 182 | 152 | 228 | 178 | -26 | -14,61 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 165 | 235 | 138 | 182 | 352 | -214 | -61 |
| Sonstige Steuern | 20 | 20 | 18 | 20 | 18 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 440 | 610 | 595 | 485 | 656 | -61 | -9 |

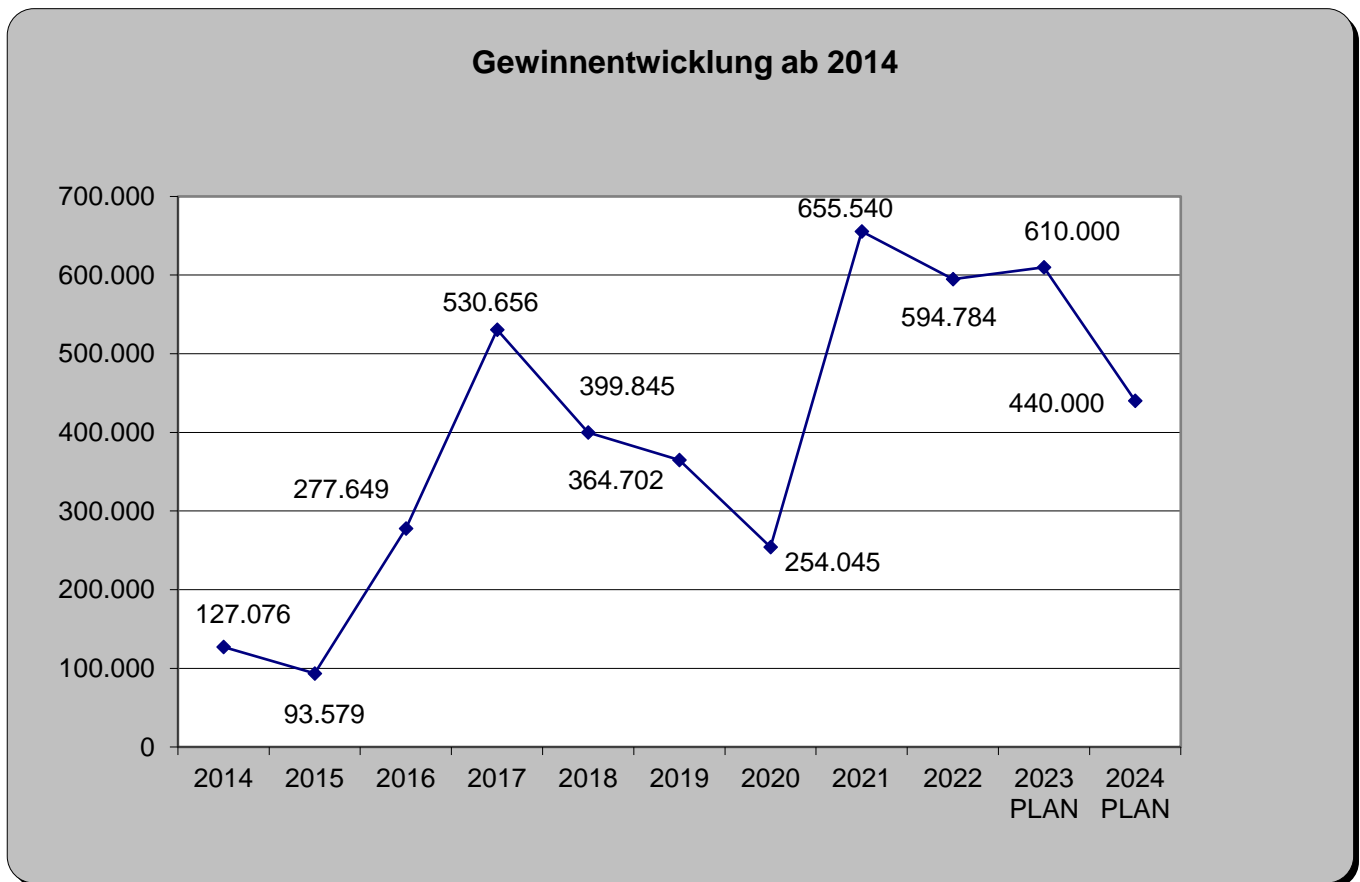
Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die **Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung** auf 4.785 TEUR (Vorjahr: 4.780 TEUR). Die **Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung** (Betriebskosten und Instandhaltungen) stiegen von 1.804 TEUR im Vorjahr auf 2.125 TEUR im Geschäftsjahr 2022. Insgesamt liegt das Ergebnis aus den Umsatzerlösen abzgl. der zugehörigen Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung zum Ende des Geschäftsjahres bei 2.660 TEUR (i. Vj. 2.976 TEUR). Die Umsatzerlöse aus dem **Verkauf von Grundstücken** liegen im Geschäftsjahr 2022 bei 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR). Insgesamt liegen die Umsatzerlöse mit 4.862 TEUR um 39 TEUR (+1%) höher als im Vorjahr.

Die **Abschreibungen** betragen insgesamt 899 TEUR (Vorjahr: 902 TEUR).

Die **Aufwendungen für Verkaufsobjekte** liegen mit 5 TEUR unter dem Vorjahreswert von 154 TEUR.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** belaufen sich im Jahr 2022 auf 138 TEUR (Vorjahr: 352 TEUR).

Das **Jahresergebnis** ergibt einen Gewinn von **594.784 EUR** (Vorjahr: 655.540 EUR) nach Steuern.



4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|---|---------------|---------------|----------------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | in % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 3 | -3 | -100,00 |
| Grundstücke und Gebäude | 36.831 | 37.718 | -887 | -2,35 |
| Sonstige Sachanlagen | 304 | 175 | 129 | 73,71 |
| Anlagevermögen | 37.135 | 37.896 | -761 | -2,01 |
| Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 942 | 898 | 44 | 4,90 |
| Forderungen a. Lieferung und Leistung | 93 | 161 | -68 | -42,24 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 14 | 88 | -74 | -84,09 |
| Liquide Mittel | 1.998 | 2.363 | -365 | -15,45 |
| Umlaufvermögen | 3.047 | 3.510 | -463 | -13,19 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 7 | 7 | 0 | 0,00 |
| Summe AKTIVA | 40.189 | 41.413 | <u>-1.224</u> | -2,96 |

Das **Anlagevermögen** ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 761 TEUR gesunken. Die **Grundstücke und Gebäude** sind um 887 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem die Abgänge an Abschreibungen. Die **sonstigen Sachanlagen** (u.a. Anlagen im Bau) sind um 129 TEUR gestiegen.

Das **Umlaufvermögen** ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 463 TEUR gesunken. Vor allem die liquiden Mittel sind hierfür ursächlich.

| PASSIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 8.850 | 8.850 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage | 511 | 511 | 0 | 0 |
| Ergebnisvortrag | 8.347 | 7.691 | 656 | 8,53 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 595 | 656 | -61 | -9 |
| Eigenkapital | 18.303 | 17.708 | 595 | 3,36 |
| Steuerrückstellungen | 220 | 229 | -9 | -4 |
| sonstige Rückstellungen | 154 | 202 | -48 | -23,76 |
| Rückstellungen | 374 | 431 | -57 | -13,23 |
| Bankverbindlichkeiten | 18.505 | 19.677 | -1.172 | -5,96 |
| Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung | 287 | 929 | -642 | -69 |
| Erhaltene Anzahlungen | 946 | 912 | 34 | 3,73 |
| Verbindlichkeiten aus Vermietung | 695 | 681 | 14 | 2,06 |
| Stadt Kornwestheim (Darlehen) | 856 | 928 | -72 | -8 |
| Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit | 99 | 28 | 71 | 253,57 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 89 | 71 | 18 | 25,35 |
| Verbindlichkeiten | 21.477 | 23.226 | -1.749 | -7,53 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 35 | 48 | -13 | -27,08 |
| Summe PASSIVA | <u>40.189</u> | <u>41.413</u> | <u>-1.224</u> | <u>-2,96</u> |

Das **gezeichnete Kapital** ist unverändert. Nach Berücksichtigung des Jahresüberschusses erhöht sich das **Eigenkapital** der Gesellschaft um 594.784 EUR.

Die **Rückstellungen** sind mit 374 TEUR um 57 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem die geringeren Steuerrückstellungen. Die **Verbindlichkeiten** liegen um 1.749 TEUR unter dem Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern durch planmäßige Tilgungen zurückzuführen.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

| | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt) | | | |
| Beamte | 0 | 0 | 0 |
| Beschäftigte | 11 | 11 | 0 |
| 2. Wohnungswirtschaft | | | |
| Anzahl der eigenen Mieteinheiten incl. gewerblicher Einheiten | 554 | 554 | 0 |
| Wohn- und Nutzfläche der Mieteinheiten | 42.189 | 42.189 | 0 |
| Durchschnittliche Sollmiete pro m ² in EUR | 7,59 | 7,42 | +0,17 |
| Fluktuationsrate (Anzahl Kündigungen) | 4,5 | 3,8 | +0,7 |
| Durchschn. Leerstandquote | 3,1 | 3,8 | -0,7 |
| 3. Auswirkungen auf die städt. Haushaltswirtschaft | | | |
| Forderungen gegenüber Stadt | 12.597 | 70.636 | -58.039 |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 1.003.808 | 1.485.253 | -481.445 |
| Steuerrückstellungen | 220.250 | 228.732 | -8.482 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung | 0 | 0 | 0 |
| Gewinnabführung | 0 | 0 | 0 |

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|-------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 92,4 | 91,5 | +0,9 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in % | | | 45,5 | 42,8 | +2,7 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 54,37 | 57,12 | -2,75 |
| Anlagendeckung I in % | | | 49,29 | 46,73 | 2,56 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Eigenkapitalrentabilität in % | | | 3,2 | 3,7 | -0,5 |
| Gesamtrentabilität in % | | | 1,9 | 2,0 | -0,1 |
| Cash-Flow in EUR | 1.312.000 | 1.485.000 | 1.494.000 | 1.565.000 | -349 |

Aufgrund der Niedrigzinsphase in 2022 stellt die **Eigenkapitalrentabilität** mit 3,2% ein gutes Ergebnis dar.

Die **Eigenkapitalquote** mit 45,5% ist angemessen und zeichnet im Allgemeinen mit über 30% ein solides Unternehmen aus.

TechMoteum GmbH
Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim
www.techmoteum.de

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Die TechMoteum GmbH wurde am 22.12.1998 gegründet und zum 08.04.1999 in das Handelsregister eingetragen.

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung,

- a) Innovationen und Technologietransfer in Gewerbe, Produktion und Dienstleistung vorzugsweise in den Bereichen Mobilität und Umwelt zu fördern,
- b) die Schaffung und Sicherung zukunftsweisender Arbeitsplätze zu unterstützen,
- c) Existenzgründern, aber auch Ausgründungen und innovativen Firmen ein unterstützendes Umfeld für die schnelle Umsetzung von neuen Ideen und Produkten zu schaffen,
- d) die Qualität des Produktions-, Dienstleistungs- und Technologiestandortes Kornwestheim zu sichern.

Soweit es zu Erfüllung des Unternehmensgegenstandes erforderlich ist, kann die Gesellschaft

- a) Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten,
- b) Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen,
- c) sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Unternehmensgegenstand dienlich sind,
- d) andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **1.000.000,00 EUR**.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

ORGANE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsführung

Zur alleinigen Geschäftsführerin ist bestellt:

Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (ab 01.07.2020)

Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr **2022** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

| | |
|------------------------------|--|
| <u>Vorsitzende:</u> | Oberbürgermeisterin Ursula Keck |
| <u>Stellv. Vorsitzender:</u> | Herr Stadtrat Hans Bartholomä (stellvertretender Vorsitzender) |
| <u>Weitere Mitglieder:</u> | Stadtrat Sven Waldenmaier |
| | Stadtrat Benjamin Schad |
| | Stadtrat Hans-Michael Gritz |
| | Stadtrat Marcel Demirok |
| | Stadtrat Pascal Fuchs |
| | Stadtrat Thomas Ulmer |

- Im Jahr 2022 wurden an die Aufsichtsräte Vergütungen in Höhe von insgesamt 420,00 EUR (i. Vj. 420,00 EUR) gezahlt.

Gesellschaftsversammlung

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

ABSCHLUSSPRÜFER

Der Jahresabschluss der TechMoteum GmbH zum 31.12.2022 wurde von dem vereidigten Buchprüfer und Steuerberater Herrn Rolf D. Gerstenecker geprüft und am 26.10.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Betrieb wurde im Jahr 2012 auf vier Standorte innerhalb Kornwestheims ausgebaut. Hintergrund dafür war eine Neustrukturierung am „Standort West“ (Salamander-Areal und Sabu-Gebäude). Seit April 2016 agiert die TechMoteum GmbH jedoch wieder nur noch an drei Standorten, denn der Standort Wilkin-Areal wurde veräußert.

Die Gesellschaft ist an allen drei Standorten Mieterin.

Insgesamt sind rund 2.893 qm an 13 Firmen vermietet. Zwei der 13 Firmen befinden sich davon noch in der sogenannten Gründerphase. Aktuell sind rund 112 Arbeitsplätze unter dem Dach der TechMoteum GmbH angesiedelt.

Im Jahr 2022 gab es keine Neugründungen.

AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2023 und 2024

Risiken werden in der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Situation gesehen, die das Gründungsklima und mithin die Nachfrage nach entsprechenden Gewerbeflächen unmittelbar beeinflusst. Hier besteht eine direkte Abhängigkeit mit potentiellen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des Betriebs der TechMoteum GmbH.

Bestandgefährdende Risiken oder Tatbestände, die den Geschäftsverlauf wesentlich beeinträchtigen könnten, sind derzeit nicht erkennbar, so dass von der Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann. Insgesamt wird für 2023 daher ein ähnlich operatives Ergebnis wie 2022 erwartet.

Die Gesellschaft wird auch weiterhin, trotz kostenbewusster Unternehmensführung, aufgrund ihres Gesellschaftszweckes der Förderung junger Unternehmen durch Überlassung von Mieträumen zu vergünstigten Konditionen, auf die Vorauszahlungen zur späteren Fehlbetragsabdeckung angewiesen sein.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

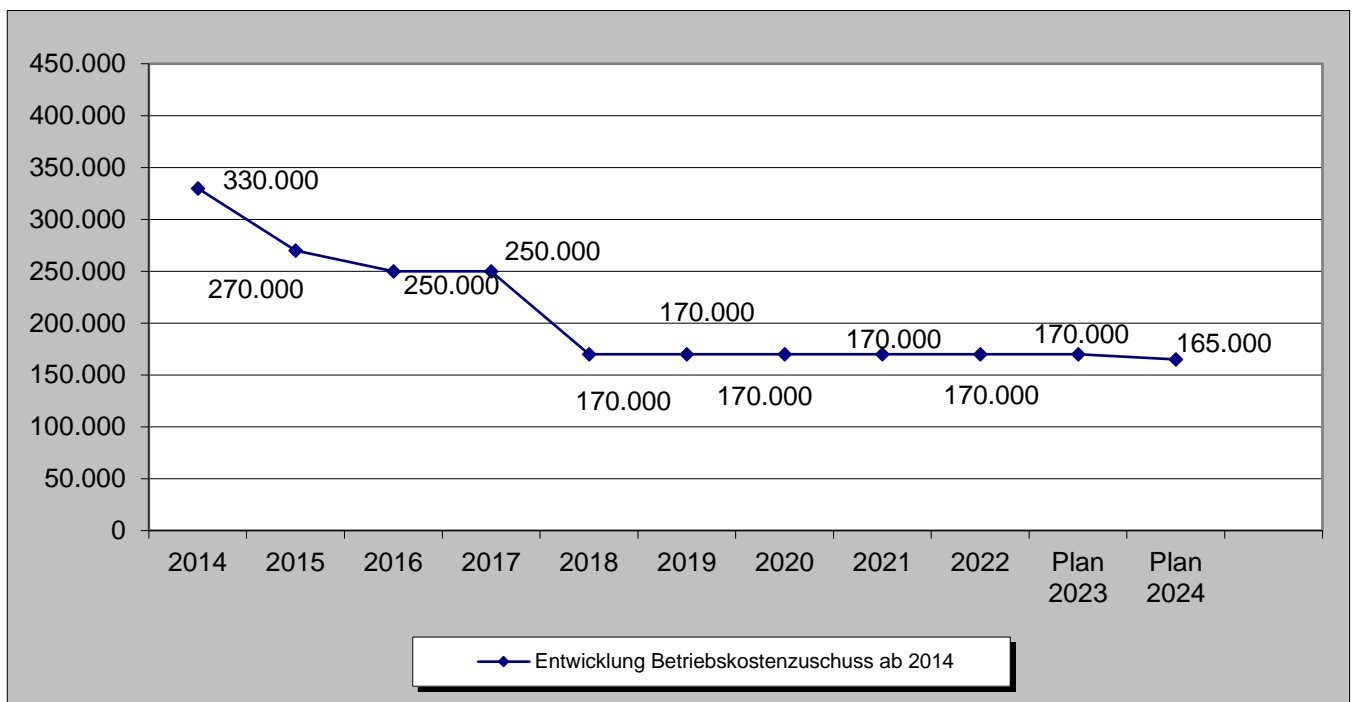
| In EUR | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | PLAN 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------|
| | | | | | | Absolut | in % |
| Umsatzerlöse | 385.500 | 382.000 | 393.926 | 382.000 | 386.959 | 6.967 | 1,80 |
| Sonstige betr. Erträge | 0 | 0 | 11.494 | 0 | 29 | 11.465 | 39.534 |
| Betriebsleistung | 385.500 | 382.000 | 405.420 | 382.000 | 386.988 | 18.432 | 4,76 |
| Personalaufwand | 67.400 | 60.000 | 59.410 | 59.900 | 58.527 | 883 | 1,51 |
| Abschreibungen | 18.300 | 17.200 | 17.374 | 17.400 | 17.525 | -151 | -0,86 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 464.200 | 455.700 | 435.806 | 455.700 | 419.480 | 16.326 | 3,89 |
| Betriebsaufwand | 549.900 | 532.900 | 512.590 | 533.000 | 495.532 | 17.058 | 3,44 |
| Betriebsergebnis | -164.400 | -150.900 | -107.170 | -151.000 | -108.544 | 1.374 | 1,27 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Steuern vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | -164.400 | -150.900 | -107.170 | -151.000 | -108.544 | 1.374 | 1,27 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf spätere Fehlbetrags- abdeckung (Betriebskostenzuschuss) | 165.000 | 170.000 | 100.000 | 170.000 | 170.000 | -70.000 | -41,18 |

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr um rd. 7 TEUR (+2%) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** fielen um 11 TEUR gegenüber dem Vorjahr höher aus, was aber überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen resultiert.

Bei den **Personalaufwendungen** gab es einen geringen Anstieg um 1,5% im Vergleich zum Vorjahr. Der feste Mitarbeiterstamm bestand im Jahr 2022 aus einem ehrenamtlichen Geschäftsführer, einer Projektassistentin und einer Aushilfskraft.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind insgesamt um 16 TEUR gestiegen. Die Steigerung resultiert hauptsächlich durch die Personalkostenumlage Stadt unter den verschiedenen betrieblichen Kosten.



Der Jahresabschluss 2022 weist unter Berücksichtigung der **Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung** (Betriebskostenzuschuss) noch einen Jahresfehlbetrag von 7.169,74 EUR aus.

Die Stadt Kornwestheim hat im Jahr 2017 noch einen Betriebskostenzuschuss von 250.000 EUR gewährt. Aufgrund des Verkaufs der Leibnizstraße 11 konnte der Betriebskostenzuschuss ab dem Jahr 2018 auf 170.000 EUR gesenkt werden. Im Jahr 2022 wurden 100.000 EUR als Vorauszahlung auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (Betriebskostenzuschuss) gewährt.

4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In EUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|---|-------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.901 | 2.549 | 1.352 | 53,04 |
| Grundstücke und Gebäude | 323.378 | 339.387 | -16.009 | -4,72 |
| Sonstige Sachanlagen | 14.524 | 14.559 | -35 | -0,24 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 341.803 | 356.495 | -14.692 | -4,12 |
| Vorräte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Forderungen a. Lieferung und Leistung | 1.077 | 632 | 445 | 70,41 |
| Sonstige Vermögensgegenstände (Sonstige Forderungen) | 100.806 | 173.216 | -72.410 | -41,80 |
| Liquide Mittel | 642.481 | 559.045 | 83.436 | 14,92 |
| Umlaufvermögen | 744.364 | 732.893 | 11.471 | 1,57 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe AKTIVA | <u>1.086.167</u> | <u>1.089.388</u> | <u>-3.221</u> | <u>-0,30</u> |

Die Bilanzsumme verringerte sich im Berichtsjahr um 3.221 EUR auf 1.086.167 EUR.

Auf der Vermögenseite ist das **Anlagevermögen** mit 341.803 EUR ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungsbeträge belaufen sich auf 17,4 TEUR (i. Vj. 17,5 TEUR).

Das **Umlaufvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 11,5 TEUR erhöht. Das Umlaufvermögen stellt mit 744,3 TEUR 68,5% (i. Vj. 67,3%) der Bilanzsumme dar.

| PASSIVA In EUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|-------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | in % |
| Gezeichnetes Kapital | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag | 5.149 | -56.307 | 61.456 | 109,14 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -7.170 | 61.456 | -68.626 | -111,67 |
| Eigenkapital | 997.979 | 1.005.149 | -7.170 | -0,71 |
| Steuerrückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Rückstellungen | 13.100 | 23.400 | -10.300 | -44,02 |
| Rückstellungen | 13.100 | 23.400 | -10.300 | -44,02 |
| Bankverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung | 37.104 | 18.915 | 18.189 | 96,16 |
| Stadt Kornwestheim | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 36.122 | 40.163 | -4.041 | -10,06 |
| Verbindlichkeiten | 73.226 | 59.078 | 14.148 | 23,95 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1.862 | 1.761 | 101 | 5,74 |
| Summe PASSIVA | <u>1.086.167</u> | <u>1.089.388</u> | <u>-3.221</u> | <u>-0,30</u> |

Das **gezeichnete Kapital** beträgt unverändert 1.000.000 EUR. Das Eigenkapital beläuft sich nach Berücksichtigung der vorhandenen Verlustvorträge aus den Vorjahren und des Jahresüberschusses 2022 auf rd. 998 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt somit zum Bilanzstichtag 91,9% (i. Vj. 92,3%).

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf 13,1 TEUR und beinhalten die Rückstellungen für Jahresschluss- und Prüfungskosten und für ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich um rund 14 TEUR auf 73 TEUR. Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 6,7% (i.Vj. 5,4%) der Bilanzsumme. Der Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital) beträgt 8,65% (i. Vj. 8,20%). Die Verbindlichkeiten sind vollständig durch die vorhandenen flüssigen Mittel abgedeckt.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

| | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt) | | | |
| Beschäftigte | 2 | 2 | 0 |
| 2. Entwicklung der Vermietungen | | | |
| Anzahl der Unternehmen | 13 | 15 | -2 |
| Anteil vermieteter Fläche in m ² (Stand 31.12.) | 2.893 | 2.848 | +45 |
| 3. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft | | | |
| Forderungen gegenüber Stadt | 100.806 | 0 | +100.806 |
| Kurzf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 22.264 | 7.921 | +14.343 |
| Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 0 | 0 | 0 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehl Betragsabdeckung | 100.000 | 170.000 | -70.000 |
| Gewinnausschüttung | 0 | 0 | 0 |

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|-------------------------|--------------|--------------|---------------|---------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 31,47 | 32,72 | -1,25 |
| Umlaufintensität in % | | | 68,53 | 67,28 | 1,25 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in % | | | 91,88 | 92,26 | -0,38 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 7,95 | 7,57 | 0,38 |
| Anlagendeckung I in % | | | 291,97 | 281,95 | 10,02 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Kostendeckung in % | | | 76,85 | 78,09 | -1,24 |
| Cash-Flow in EUR | 18.900 | 36.300 | 10.204 | 78.981 | -68.777 |

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim

Vorbemerkung:

Die Stadtwerke Kornwestheim wurden als Unternehmen der Stadt Kornwestheim nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992 sowie der Durchführungsverordnung vom 07.12.1992 geführt.

Zweck des Eigenbetriebs war bis 31.12.2007 die Versorgung der Stadt Kornwestheim mit Gas und Wasser sowie die Erzeugung und Verteilung von Fernwärme, der Bau und Betrieb von Parkhäusern und der Betrieb des städtischen Bades. Zum 01.01.1999 wurde die Zweckbestimmung erweitert um den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb der Abwasserbeseitigung einschließlich der Kläranlage. Grundlage für die Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die Stadtwerke Kornwestheim sind die Gemeinderatsbeschlüsse vom 28.07.1998 und 26.11.1998.

In seiner Sitzung vom 22.07.2008 hat der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim eine gesellschaftsrechtliche Fusion des Versorgungs- und Bäderbetriebs der Stadtwerke Kornwestheim mit den Stadtwerken Ludwigsburg rückwirkend zum 01.01.2008 beschlossen. Die Bereiche Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung sowie das City-Parkhaus und das Alfred-Kercher-Bad wurden zu diesem Zeitpunkt aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Kornwestheim ausgegliedert.

Gegenstand des Eigenbetriebs Stadtwerke Kornwestheim ist damit nur noch die Unterhaltung und der Betrieb der städtischen Abwasserbeseitigung. Da durch die Ausgliederung das gesamte kaufmännische sowie teilweise das technische Personal der Abwasserbeseitigung auf die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH übergegangen ist, wurde die Betriebsführung zum 01.01.2009 per Betriebsführungsvertrag vom 10.02.2009 an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH übertragen.

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Kornwestheim“ wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 14.05.2009 in den Eigenbetrieb „**Stadtentwässerung Kornwestheim (SEK)**“ umbenannt und wird im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Der Zweck des Eigenbetriebs ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts, sowie ortsrechtlicher Regelungen.

STAMMKAPITAL

Das Stammkapital betrug zum 31.12.2022: **0,00 EUR.**

Mit Beschluss über die neue Betriebssatzung vom 16. Dezember 2010 wurde das Stammkapital zum 01.01.2011 von 2.556.000 EUR auf 0,00 EUR festgelegt. Das Stammkapital des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim wurde in gleicher Höhe in ein Trägerdarlehen umgewandelt.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

BETRIEBSLEITUNG

1. Betriebsleiter: Herr Erster Bürgermeister Daniel Güthler
2. Betriebsleiter: Herr Dirk Maisenhölder
Fachbereichsleiter für Tiefbau und Grünflächen

VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

ABSCHLUSSPRÜFER

Der Jahresabschluss der Stadtentwässerung Kornwestheim zum 31.12.2022 wurde von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kornwestheim steht noch aus.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Für das Berichtsjahr ergibt sich ein **Betriebsgewinn** von 4 TEUR (i. Vj. 0 EUR). Dieser resultiert daraus, dass in die Gebührenkalkulation 2022 gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) für den Teilhaushalt der Niederschlagswasserbeseitigung eine Kostenunterdeckung aus dem zweijährigen Kalkulationszeitraum 2018/2019 von 5 TEUR eingestellt wurde, die somit nahezu über den Gebührensatz refinanziert werden konnte.

Die **gesplittete Gebühr** für das Gemarkungsgebiet Kornwestheim betrug im Berichtsjahr unverändert **1,50 EUR je m³ Schmutzwasser** (= bezogene Frischwassermenge). Die Niederschlagswassergebühr **0,25 EUR je m² versiegelter Grundstücksfläche**. Die Gebührensätze sind im landesweiten Vergleich weiterhin unterdurchschnittlich.

Ausgehend von den gleichbleibenden Gebührensätzen und einer nur gering schwankenden gebührenrelevanten Schmutzwassermenge bzw. versiegelten Grundstücksfläche, ergeben sich gegenüber dem Vorjahr nahezu unveränderte **Erlöse aus der Schmutzwassergebühr** von 2.362 TEUR (Vorjahr 2.359 TEUR) und **Erlöse aus der Niederschlagswassergebühr** von 552 TEUR (Vorjahr 559 TEUR).

Die von der Stadt Kornwestheim zu tragenden Kosten für die **Straßenoberflächenentwässerung** von 385 TEUR (i. Vj. 378 TEUR) wurden im Rahmen der Gebührennachkalkulation 2022 ermittelt.

Aus dem Gebiet des Zweckverbands Pattonville und aus dem südlichen Stadtgebiet Ludwigsburgs sind der Kläranlage im Berichtsjahr Abwassermengen von 306 Tm³ (i. Vj. 304 Tm³) bzw. 108 Tm³ (i. Vj. 103 Tm³) zugeführt worden. Für die Einleitung und Reinigung der Abwässer wurde vom **Zweckverband Pattonville ein Entgelt** von 361 TEUR (Vorjahr 380 TEUR) und von der **Stadt Ludwigsburg ein Entgelt** von 135 TEUR (Vorjahr 139 TEUR) erhoben.

Aus der **Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen** resultieren Erlöse von 141 TEUR (i. Vj. 147 TEUR). Hierbei handelt es sich um Abwasserbeiträge, die zum Zeitpunkt der Vereinnahmung passiviert und in den Folgejahren ratierlich mit 2,5% des Ursprungsbetrags ertragswirksam aufgelöst werden.

Mit 4.146 TEUR lagen die **betrieblichen Aufwendungen** für 2022 um 193 TEUR über dem Vorjahreswert von 3.953 TEUR. Der Anstieg der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ist hierbei insbesondere darauf zurückzuführen, dass infolge höherer Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der **Materialaufwand** um 149 TEUR zugenommen hat. Des Weiteren haben sich der **Abschreibungs-** und **Personalaufwand** um 4 TEUR bzw. 8 TEUR sowie der sonstige Aufwand aufgrund höherer Kosten für die Betriebsführungsleistungen der SWLB GmbH um 32 TEUR erhöht.

Das **Finanzergebnis** weist einen Aufwandssaldo von 491 TEUR (i. Vj. 502 TEUR) aus.

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden Investitionen von 938 TEUR (i. Vj. 1.479 TEUR) durchgeführt. Dabei handelte es sich insbesondere um den Recheneinbau RÜB Bisachgraben, geschlossene Kanalsanierungen und den Finanzierungsbeitrag für das Klärwerk Mühlhausen.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023

Finanzierung

Die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensteile des Entwässerungsbetriebs erfolgt vorrangig durch Darlehen von der Stadt Kornwestheim („Trägerdarlehen“) sowie durch Darlehen von Kreditinstituten und Staats-, Landes- und Ertragszuschüssen.

Der **Wirtschaftsplan für den Doppelhaushalt 2022/2023** wurde erstmalig entsprechend den Vorgaben des geänderten Eigenbetriebsgesetzes vom 17.Juni 2020 (EigBG) und der zum 01.10.2020 erlassenen Eigenbetriebsverordnung – HGB (EigBVO-HGB) aufgestellt.

Für das **Wirtschaftsjahr 2023** ist nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass wie geplant ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt wird.

Der **Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm** sieht Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von insgesamt 7.706 TEUR aus. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt hierbei mit 3.000 TEUR auf der Herstellung eines Umgehungskanals im Bereich der Kläranlage. Es handelt sich hierbei um ein mehrjähriges Bauvorhaben für das im Jahr 2025 weitere 3.250 TEUR eingeplant sind.

Ausgehend von den Ansätzen des Wirtschaftsplans wurde die **Gebührenkalkulation für das Jahr 2024** erstellt. Danach ergibt sich für den Kalkulationszeitraum 2024 eine Erhöhung des Schmutzwasser-Gebührensatzes von 1,50 EUR auf 1,70 EUR je m³ Schmutzwasser und eine Erhöhung des Niederschlagswassers-Gebührensatzes von 0,30 EUR auf 0,35 EUR je m² versiegelter Grundstücksfläche. Die Gebührenkalkulation 2024 wurde vom Gemeinderat der Stadt Kornwestheim am 14.12.2023 einstimmig beschlossen.

Es ist im Übrigen beabsichtigt, die in der Bilanz zum 31.12.2022 ausgewiesenen, nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbeträge von insgesamt 102 TEUR gemäß § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg vollständig über die Gebührenkalkulationen der Jahre 2024 ff. zu refinanzieren und auf diese Weise das negative Eigenkapital auszugleichen.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

| In TEUR | | | | | | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
| | Plan 2024 | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | 22/21 | |
| | | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 4.518 | 4.278 | 4.551 | 4.348 | 4.252 | 299 | 7,03 |
| Sonstige betr. Erträge | 95 | 93 | 91 | 98 | 203 | -112 | -55,17 |
| Betriebsleistung | 4.613 | 4.371 | 4.642 | 4.446 | 4.455 | 187 | 4,20 |
| Materialaufwand | 1.643 | 1.552 | 1.986 | 1.737 | 1.837 | 149 | 8,11 |
| Personalaufwand | 465 | 421 | 398 | 415 | 390 | 8 | 2,05 |
| Abschreibungen | 1.167 | 1.146 | 1.078 | 1.130 | 1.074 | 4 | 0,37 |
| Sonstige betr. Aufwendungen | 713 | 685 | 684 | 664 | 652 | 32 | 4,91 |
| Betriebsaufwand | 3.988 | 3.804 | 4.146 | 3.946 | 3.953 | 193 | 4,88 |
| Betriebsergebnis | 625 | 567 | 496 | 500 | 502 | -6 | -1,20 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 3 | 5 | 7 | 7 | 10 | -3 | -30,00 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 627 | 571 | 498 | 506 | 511 | -13 | -2,54 |
| Sonstige Steuern | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 4 | - |

4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|----------------------|----------------------|-------------------|--------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.916 | 1.902 | 14 | 0,74 |
| Grundstücke und Gebäude | 1.048 | 1.067 | -19 | -1,78 |
| Sonstige Sachanlagen (z.B. Maschinen, Verteilungs- u. Sammlungsanlagen, Anzahlungen für Anlagen im Bau...) | 26.123 | 26.257 | -134 | -0,51 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Ausleihungen | 217 | 339 | -122 | -35,99 |
| Anlagevermögen | 29.304 | 29.565 | -261 | -0,88 |
| Vorräte | 21 | 16 | 5 | 31,25 |
| Forderungen a. Lieferung und Leistung | 687 | 633 | 54 | 8,53 |
| Forderungen a. die Stadt Kornwestheim | 143 | 74 | 69 | 93,24 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 46 | 60 | -14 | -23,33 |
| Liquide Mittel | 2.738 | 1.897 | 841 | 44,33 |
| Umlaufvermögen | 3.635 | 2.680 | 955 | 35,63 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 4 | 5 | -1 | -20 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 102 | 106 | -4 | -4 |
| Summe AKTIVA | <u>33.045</u> | <u>32.356</u> | <u>689</u> | <u>2,13</u> |

Die **Forderungen** an die Stadt Kornwestheim betragen 143 TEUR und betreffen Abwasserbeiträge von 42 TEUR sowie die Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils für das Jahr 2019 von 4 TEUR, das Jahr 2020 von 14 TEUR und das Jahr 2021 von 38 und das Jahr 2022 von 45 TEUR. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassen Forderungen an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH von 29 TEUR, Forderungen an den Zweckverband Pattonville von 8 TEUR sowie sonstige Forderungen von 9 TEUR.

| PASSIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|----------------------|----------------------|---------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnisvortrag | -106 | -106 | 0 | 0 |
| Ausgleich/Abführung (-) an HH Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 4 | 0 | 4 | - |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag* | 102 | 106 | -4 | -4 |
| Eigenkapital | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonderposten für Investitionszulagen | 1.289 | 1.371 | -82 | -5,98 |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 3.548 | 3.662 | -114 | -3,11 |
| sonstige Rückstellungen | 284 | 732 | -448 | -61,20 |
| Rückstellungen | 284 | 732 | -448 | -61,20 |
| Bankverbindlichkeiten | 18.096 | 16.049 | 2.047 | 12,75 |
| Erhaltene Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung | 908 | 905 | 3 | 0,33 |
| Stadt Kornwestheim (Darlehen) | 8.905 | 9.602 | -697 | -7,26 |
| Sonstiger Verbundbereich | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 15 | 35 | -20 | -57,14 |
| Verbindlichkeiten | 27.924 | 26.591 | 1.333 | 5,01 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe PASSIVA | <u>33.045</u> | <u>32.356</u> | 689 | 2,13 |

*In der Bilanz ist ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen, wenn die angefallenen Verluste im Laufe der Zeit höher sind als das Eigenkapital.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 448 TEUR. Ursächlich hierfür ist die insgesamt niedrigere Zuführung gegenüber der Verwendung der sonstigen Rückstellungen.

Die **Bankverbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.047 TEUR gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme eines Darlehens von 2.785 TEUR.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 3 TEUR gestiegen.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

| | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|--|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt) | | | |
| Beschäftigte | 7 | 7 | 0 |
| 2. Entwicklung des Abwasseraufkommens | | | |
| gebührenfähige Schmutzwassermenge in 1000 m ³ | 1.578 | 1.579 | -1 |
| gebührenfähige Niederschlagswassermenge in 1000 m ² | 2.208 | 2.235 | -27 |
| 3. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft | | | |
| Forderungen gegenüber Stadt | 142.604 | 73.940 | +68.664 |
| Kurzf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 383.791 | 715.474 | -331.683 |
| Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 8.521.000 | 8.887.000 | -366.000 |
| Vorauszahlung auf spätere Fehlbetragsabdeckung | 0 | 0 | 0 |
| Gewinnausschüttung an den Haushalt der Stadt | 0 | 0 | 0 |

Der Anstieg der Forderungen gegen die Stadt Kornwestheim ist im Wesentlichen auf höhere Forderungen aus der Straßenentwässerung zurückzuführen.

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 88,68 | 91,37 | -2,69 |
| Umlaufintensität in % | | | 11,00 | 8,28 | 2,72 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in % | | | 0 | 0 | 0 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 100 | 100 | 0 |
| Anlagendeckung I in % | | | 0 | 0 | 0 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Umsatzrentabilität in % | | | | | |
| Eigenkapitalrentabilität in % | | | | | |
| Gesamtrentabilität in % | | | 1,52 | 1,58 | -0,06 |
| Cash-Flow in EUR | 1.167 | 1.146 | 1.082 | 1.074 | 8 |

Die hohe **Anlagenintensität** von 89% spiegelt den großen Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen vor allem in Form von Betriebsgrundstücken, Verteilungs- und Sammlungsanlagen und Entsorgungsanlagen wider.

Die **Fremdkapitalquote** liegt bei 100%, da das Stammkapital zu 01.01.2011 aus dem Eigenkapital herausgenommen und in ein Trägerdarlehen umgewandelt wurde.

Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim

www.ravensburger-kinderwelt.de

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Der Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wurde am 18. Dezember 2012 gegründet. Die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Der Unternehmensgegenstand des Eigenbetriebes im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung lautet wie folgt:

1. Die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wird in der Form des Eigenbetriebs nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Zweck des Eigenbetriebs ist der Betrieb einer vielseitigen Bildungswelt für Kinder von zwei bis 12 Jahren, die es Kindern, ihren Eltern und Pädagogen ermöglicht, gemeinsam vielfältige Erfahrungen und Entdeckungen zu machen und so die Motivation fürs Lernen langfristig zu wecken. Diese Bildungswelt soll von den Hortkindern, allen Kornwestheimer Kindern über die Kindergärten, Grundschulen, weiterführenden Schulen (bis zur 6. Klasse) genutzt werden. Es finden weitere enge Kooperationen mit den städtischen Einrichtungen wie Bewohner- und Familienzentrum, Kindersportschule sowie mit den Kirchen, Vereinen etc. statt. Auf diese Weise wird erreicht, dass alle Kornwestheimer Kinder, unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen, die Vorteile der Lernwelt erfahren. Der Lernerfolg liegt darin, sich neue Wissensgebiete zu erschließen, sich zu bewegen und zu spielen oder sich in Workshops und Teams eigene Projekte zu erarbeiten.

WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **1.000.000,00 EUR**.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

BETRIEBSLEITUNG

1. Betriebsleiterin: Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (seit 01.05.2020)
2. Betriebsleiterin: Frau Daniela Oesterreicher
Fachbereichsleiterin für Finanzen und Beteiligungen

VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

Der bisher in der Betriebssatzung unter § 4 Abs. 1 Satz 2 eingerichtete beratende Beirat wurde mit Beschluss vom Gemeinderat vom 16. November 2017 aufgelöst. Die Betriebssatzung wurde entsprechend abgeändert. Die Themen des Beirats wurden in den Verwaltungs- und Finanzausschuss bzw. Gemeinderat überführt.

ABSCHLUSSPRÜFER

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim zum 31.12.2022 wurde von dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Henning Holzbaur geprüft und am 21.07.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt steht noch aus.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Nach dem Rumpfbetrieb 2013 (Eröffnung am 01.06.2013) war 2022 das neunte und letzte volle Kalenderjahr, in dem die Kinderwelt in Betrieb war.

Nachdem im ersten Halbjahr noch teilweise die Zugangsvoraussetzungen (Impfstatus: 3G/ teilweise 2G/2G+, FFP2-Maskenpflicht) umgesetzt werden mussten, sowie auch eine allgemeine Verunsicherung bei den Besuchern aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage zu spüren war, verlief das zweite Halbjahr sehr zufriedenstellend. Sowohl im August als auch im September konnte das Vorkrisenniveau aus dem Geschäftsjahr 2019, welches auch bisher das erfolgreichste Jahr der Kinderwelt überhaupt war, nochmals übertroffen werden (August 105% / September 125% im Vergleich zu 2019), was eine großartige Entwicklung darstellt. Diese positive Entwicklung wurde auch in den Monaten Oktober bis Dezember teilweise fortgeführt, sodass das Geschäftsjahr, was die Anzahl an Besuchern betrifft, sehr positiv gestaltet werden konnte. Im Vergleich zu den ersten Jahren der Kinderwelt wurden zusätzliche Ruhetage (nicht rentierliche Schwachlastperioden) eingeführt, um Kosten zu optimieren. Die aktuelle Anzahl an Besuchern pro Tag konnte dennoch in diesem Vergleich erfreulicher Weise gesteigert werden, was für diese Maßnahme spricht. Auch im Vergleich zum Wirtschaftsplan verlief das gesamte zweite Halbjahr sehr positiv. Im September lag die Zielerreichung sogar bei 131% im Dezember bei 109%. Da wie beschrieben im ersten und zweiten Quartal noch eine deutliche Zurückhaltung der Besucher in Folge der nicht klaren Pandemielage gegeben war, konnte der geplante Ansatz an gesamten Besuchern um 14% nicht erreicht werden.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen **Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung** (Betriebskostenzuschuss) in Höhe von 500 TEUR (Vorjahr 500 TEUR) verbleibt ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 497.541 EUR (Vorjahr: 277.517 EUR).

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Die Gremien des Gesellschafters der Stadt Kornwestheim haben mit Beschluss vom 20. Mai 2021 entschieden den operativen Betrieb der Kinderwelt zum 31.12.2022 zu beenden.

Die Tendenz einer derartigen Einrichtung wäre dennoch positiv zu bewerten, was an dem sehr erfreulichen Verlauf nach Corona ab Mitte 2022 belegt wurde. Zudem wurden deutliche Kostenoptimierungen seitens der Betreiber durchgeführt, sodass das Ergebnisziel EBITDA=0 in den Folgejahren erzielbar gewesen wäre. Dies wurde mit den einzelnen Abschlüssen der Monate des 2. Halbjahres belegt.

Der Beschluss der Gremien resultierte jedoch darauf, dass auch kein Abmangel (EBITDA=0) investiert werden soll. Eine Reduzierung bzw. ein positives EBIT kann nur erzielt werden, wenn der Mietaufwand des Objektes deutlich reduziert wird. Dieses Vorgehen wird in derartigen Einrichtungen teilweise durchgeführt (Überlassung Mietobjekt), in der Konstellation der Kinderwelt ist dies jedoch nicht möglich. Der operative Betriebsführer stellte in Erwägung den

Betrieb bei deutlich reduziertem Mietaufwand fortzuführen, bei den Verhandlungen mit dem Eigentümer konnte kein positives Ergebnis erzielt werden. Das Konzept ist nicht grundsätzlich gescheitert, sondern ist an den Rahmenbedingungen wie der Höhe des Mietaufwands, hohe Parkentgelte und fehlende Parkflächen gescheitert.

Die Liquidation des Eigenbetriebes erfolgt im Geschäftsjahr 2023, welches auch das letzte Abschlussjahr darstellt. Die Durchführung erfolgt in Unterstützung mit dem operativen Betriebsführer. Da der Dienstleistungsvertrag zum 31.12.2022 gekündigt wurde, erstellte die Stadt Kornwestheim einen Folgeauftrag für das eine Jahr 2023.

Mit Beschluss des Gemeinderats der Stadt Kornwestheim hat die Verwaltung die Räumlichkeiten des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim zum Juli 2023 gekündigt. Der öffentliche Betrieb für Besucher/-innen ist von Seiten der Stadt zum 31.12.2022 eingestellt worden. Die Beendigung/Auflösung des Eigenbetriebes erfolgt aus buchhalterischer Sicht zum 31.12.2023, damit die Abwicklung des Eigenbetriebes hinsichtlich der Einbauten, des Jahresabschlusses und Auflösung der Verträge reibungslos erfolgen kann.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

| In EUR | Plan | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | Veränderung 22/21 | |
|---|----------|-------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|---------------|
| | 2024 | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 0 | 0 | 515.913 | 569.500 | 198.266 | 317.647 | 160,21 |
| Sonstige betr. Erträge | 0 | 0 | 43.102 | 15.000 | 50.565 | -7.463 | -14,76 |
| Betriebsleistung | 0 | 0 | 559.015 | 584.500 | 248.831 | 310.184 | 124,66 |
| Materialaufwand | 0 | 0 | 106.461 | 82.900 | 29.868 | 76.593 | 256,44 |
| Personalaufwand | 0 | 150.000 | 337.836 | 266.000 | 172.316 | 165.520 | 96,06 |
| Abschreibungen | 0 | 1.065.400 | 155.424 | 168.000 | 157.923 | -2.499 | 0 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 0 | 292.500 | 939.409 | 749.600 | 648.241 | 291.168 | 44,92 |
| Betriebsaufwand | 0 | 1.507.900 | 1.539.130 | 1.266.500 | 1.008.348 | 530.782 | 52,64 |
| Betriebsergebnis | 0 | -1.507.900 | -980.115 | -682.000 | -759.517 | -220.598 | -29,04 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 0 | 10.800 | 17.426 | 22.400 | 18.000 | -574 | -3 |
| Sonstige Steuern | 0 | 1.000 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0 | -1.519.700 | -997.541 | -705.400 | -777.517 | -220.024 | -28,30 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf spätere Fehlbeitragsabdeckung (Betriebskostenzuschuss) | 0 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 |

In den **Umsatzerlösen** von 516 TEUR sind operative Kernerlöse (Eintrittserlöse, Gastronomie Shop) von insgesamt rd. 488 TEUR enthalten. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich diese um 335 TEUR. Die operativen Kernerlöse liegen um 42 TEUR (10%) unter dem Wirtschaftsplan. Die Pro-Kopf Erlöse über alle operativen Kernerlöse pro Besucher liegen im Geschäftsjahr 2022 mit 13,88 EUR/Besucher über den Vorjahreswerten i.H.v. 12,31 EUR/Besucher. Im Shop Segment konnte eine Steigerung der Pro-Kopf Erlöse festgestellt werden auf 3,45 EUR/Besucher (Vorjahr: 3,09 EUR/Besucher). Der durchschnittliche Erlös im Segment Eintritt lag in 2022 pro Kopf bei 7,73 EUR (Vorjahr: 6,61 EUR).

Das **operative Personal** wird, wie bereits in den Vorjahren, im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH an den Eigenbetrieb überlassen. Der Eigenbetrieb verfügt außer der Betriebsleitung über kein eigenes Personal. Der Personalaufwand ist um 165.520 EUR gegenüber dem Vorjahr (172.316 EUR) auf 337.836 EUR gestiegen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen der **Vorauszahlung der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung** (bislang: Betriebskostenzuschuss) in Höhe von 500 TEUR (Vorjahr 500 TEUR) und der Ergebnisbeteiligung der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH in Höhe von 22 TEUR (Vorjahr 20 TEUR) wird ein Jahresverlust von 497.541 EUR (i.Vj. 277.517 EUR) ausgewiesen.

4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In EUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Grundstücke und Gebäude | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Sachanlagen | 1.065.387 | 1.220.811 | -155.424 | -12,73 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Ausleihungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 1.065.387 | 1.220.811 | -155.424 | -12,73 |
| Vorräte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Forderungen a. Lieferung und Leistung | 0 | 38 | -38 | |
| Forderungen a. die Stadt Kornwestheim | 25.882 | 16.336 | 9.546 | 58,44 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 29.052 | 24.973 | 4.079 | 16,33 |
| Liquide Mittel | 304.949 | 65.162 | 239.787 | 367,99 |
| Umlaufvermögen | 359.883 | 106.509 | 253.374 | 237,89 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 4.175 | -4.175 | -100,00 |
| Summe AKTIVA | <u>1.425.270</u> | <u>1.331.495</u> | <u>93.775</u> | 7,04 |

Das **Anlagevermögen** ist im Vergleich zum Vorjahr um 155 TEUR gesunken. Ursache für diese Vermögensminderung waren die planmäßigen Abschreibungen im Bereich des Sachanlagevermögens in dieser Höhe.

Die **liquiden Mittel** sind gegenüber dem Vorjahr um 240 TEUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist vor allem der Verlustausgleich der Vorjahre von +554 TEUR und die Darlehenstilgung bei der Stadt Kornwestheim von -220 TEUR.

| PASSIVA In EUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|-------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 |
| Ergebnisvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -1.213.851 | -1.270.360 | 56.509 | 4,45 |
| Eigenkapital | 286.149 | 229.640 | 56.509 | 24,61 |
| Sonderposten für Investitionszulagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Rückstellungen | 296.700 | 87.900 | 208.800 | 238 |
| Rückstellungen | 296.700 | 87.900 | 208.800 | 238 |
| Bankverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erhaltene Anzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung | 161.166 | 108.738 | 52.428 | 48,21 |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim | 680.000 | 900.000 | -220.000 | -24 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.255 | 5.217 | -3.962 | -75,94 |
| Verbindlichkeiten | 842.421 | 1.013.955 | -171.534 | -16,92 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 | |
| Summe PASSIVA | <u>1.425.270</u> | <u>1.331.495</u> | <u>93.775</u> | <u>7,04</u> |

Das **Eigenkapital** weist einen um 56 TEUR höheren Betrag aus als im Vorjahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim** sind gegenüber dem Vorjahr um 220 TEUR gesunken. Im Jahr 2013 wurde durch die Stadt Kornwestheim ein Trägerdarlehen in Höhe von ursprünglich 2.000 TEUR mit einer Laufzeit von 10 Jahren gewährt. Der Darlehensstand beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2022 auf 680 TEUR. Zusammen mit den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (161 TEUR) und den sonstigen Verbindlichkeiten (1 TEUR) belaufen sich die gesamten Verbindlichkeiten auf 59% der Bilanzsumme.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

| | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|---|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt) | | | |
| Beschäftigte* | 0 | 0 | 0 |
| 2. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft | | | |
| Forderungen gegenüber Stadt | 25.882 | 16.336 | 9.546 |
| Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 680.000 | 0 | 680.000 |
| Langfr. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 0 | 900.000 | -900.000 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf spätere Fehlbetragsabdeckung | 500.000 | 500.000 | 0 |
| Gewinnausschüttung | 0 | 0 | 0 |

*Das operative Personal wird im Rahmen des Dienstleistungsvertrages von der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH zur Verfügung gestellt. Der Eigenbetrieb verfügt außer der Betriebsleitung über kein eigenes Personal.

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 74,75 | 91,69 | -16,94 |
| Umlaufintensität in % | | | 25,25 | 8,00 | 17,25 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in % | | | 20,08 | 17,25 | 2,83 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 79,92 | 82,75 | -2,83 |
| Anlagendeckung I in % | | | 26,86 | 18,81 | 8,05 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Umsatzrentabilität in % | | | | | |
| Eigenkapitalrentabilität in % | | | | | |
| Gesamtrentabilität in % | | | | | |
| Cash-Flow in EUR | | | | | |

Das Sachanlagevermögen macht 75% (**Anlagenintensität**) der Bilanzsumme aus. Die **Fremdkapitalquote** liegt bei 80%. Bei der Aufnahme von Darlehen wurde darauf geachtet, dass die Darlehenslaufänge der Abschreibungsdauer des langfristigen Anlagevermögens entspricht und damit fristenkongruent finanziert wurde.

Die **Eigenkapitalquote** beträgt zum Bilanzstichtag 20%.

Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim

www.das-k.info

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Der Eigenbetrieb Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wurde zum 01.01.2014 gegründet. Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Der Unternehmensgegenstand des Eigenbetriebes im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung lautet wie folgt:

1. Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wird in der Form des Eigenbetriebs nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Das K – Kultur- und Kongresszentrum in Kornwestheim zu verwalten, zu betreiben und als bekannte Veranstaltungsstätte in der Region zu etablieren. Eine verstärkte Nutzung des K soll durch eine Zusammenarbeit mit regionalen als auch überregionalen Vereinen, Organisationen und Institutionen sichergestellt werden. Eine intensive Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Organisationen ist anzustreben, um dadurch ein noch attraktiveres und lebendigeres Kultur- und Gesellschaftsleben in Kornwestheim zu entwickeln.

WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **3.000.000,00 EUR**.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

BETRIEBSLEITUNG

01.05.2021 bis 31.03.2022

1. Betriebsleiterin: Frau Claudia Münkler
Fachbereichsleiterin Kultur und Sport

Betriebsleiter: Herr André Siedler
Stellv. Fachbereichsleiter Kultur und Sport

01.04.2022 bis 31.12.2022

1. Betriebsleiterin: Frau Claudia Münkler
Fachbereichsleiterin Kultur und Sport

Betriebsleiterin: Frau Kathrin Minderlen
Stellv. Fachbereichsleiterin Kultur und Sport

VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim zum 31.12.2022 wurde von dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Henning Holzbaur mit einer Plausibilitätsbeurteilung erstellt. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kornwestheim steht noch aus.

2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Eigenbetrieb Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wurde zum 01.01.2014 gegründet. Das Stammkapital des Eigenbetriebs beläuft sich auf 3.000.000 EUR. Die Stadt hat im Wege der Sacheinlage große Teile des Gebäudes sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung als Sondervermögen auf den Eigenbetrieb übertragen. Aus diesem Grund besteht neben dem Stammkapital auch eine Kapitalrücklage als weitere Form des Eigenkapitals.

Das K verfügt über einen Theater- und Festsaal (teilbar) jeweils mit Foyer, einen teilbaren Veranstaltungsraum und einen Seminarraum im zweiten Obergeschoss sowie über ein Restaurant mit Terrasse, Theaterstühle und acht Kegelbahnen. Der Eigenbetrieb ist für die Vermietung und Vermarktung der Säle und Räume verantwortlich.

Vor dem Hintergrund der seit März 2020 andauernden Corona-Pandemie und des Nachholeffektes, der nach der Aufhebung der Kontaktbeschränkungen einsetzte, konnte das K im Jahr 2022 bei den Veranstaltungen am Nachholeffekt partizipieren.

Die tatsächlich erzielten **Umsatzerlöse** inkl. Wohnungsmieten von rund 739 TEUR (i.Vj. 565 TEUR) liegen um 19% über dem Planansatz. Die positive Entwicklung ist auf Nachholeffekte im Vermietungsgeschäft zurückzuführen. Es fanden weiterhin städtische Gremiensitzungen im K statt, die zur Auslastung beitrugen. Mit einem halben Dutzend umsatzstarker Veranstaltungen im Jahr 2022 konnte zu diesem überplanmäßigen Ergebnis beigetragen werden.

Im Jahr 2022 wird ein Jahresfehlbetrag von 579 TEUR ausgewiesen. Im Plan wurde mit einem Fehlbetrag von 868 TEUR kalkuliert. Somit konnte im Wirtschaftsplan 2022 eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 289 TEUR erzielt werden. Als Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (Betriebskostenzuschuss) wurden 500 TEUR geleistet, sodass ein Fehlbetrag von 79 TEUR verbleibt.

AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2023 UND 2024

Nachdem die pandemiebedingten Einschränkungen ausgelaufen sind, sortiert sich die Tagungs- und Kongressbranche neu und ist weiterhin im Wandel. Abzuwarten ist, wie sich der Markt nach dem Jahr 2022 und den Nachholeffekten aus der Pandemiezeit entwickeln wird.

Durch Investitionen in moderne Medientechnik und in die IT-Struktur, sowie die stetige Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen im Kongressbereich, bietet Das K auch in Zukunft eine moderne Location, die über ein vielseitiges Raumangebot verfügt. Ergänzend kommen die Wettbewerbsvorteile der Infrastruktur wie gute Erreichbarkeit durch PKW und öffentliche Verkehrsmittel hinzu.

Serviceorientierung bleibt weiterhin ein zentraler Faktor, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. So facettenreich und bunt wie das Kundenklientel (Firmen, Verbände, Vereine, externe Kulturveranstalter, Privatpersonen und viele weitere Veranstalter) muss daher auch das Angebot über die Räumlichkeiten hinaus sein. Hier kommt noch das Netzwerk mit regionalen Partnern und Dienstleistern hinzu.

Fehlendes Fachpersonal, insbesondere im technischen Bereich, ist weiterhin ein entscheidender Faktor für die Annahme von Anfragen und Durchführung von Veranstaltungen. Die Auslastung, die sich für Das K in den kommenden Jahren ergibt, hängt von der weiteren Entwicklung im Kongress- und Tagungsgeschäft ab. Es zeichnet sich eine weitgehende Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen ab, an der das K mit professioneller Marketing- und Akquisearbeit in Form von Fachpersonal teilhaben kann. Gleichzeitig bedarf es einer Konstanz und Fachkenntnis im Technikteam des K, um gebuchte Veranstaltungen in der vom Kunden gewünschten Qualität durchführen zu können.

Die Erhaltungsaufwendungen in das Gebäude, das inzwischen zehn Jahre alt geworden ist, werden mittelfristig zunehmen. Das gleiche gilt für eingebaute und variable Technik, die zum Betrieb notwendig ist oder vom Kunden gebucht wird.

Im Bereich der Privatkunden hat der Nachholeffekt bei Veranstaltungen bereits seit September 2021 zugenommen und es fanden vor allem verschobene Hochzeiten und Feiern statt. Diese Entwicklung konnte im Jahr 2022 weiterhin beobachtet werden. Der Kulturbereich konnte mit dem Spielplan 2022/2023 in Bezug auf die Anzahl der Veranstaltungen auf Vor-Corona-Zeiten anknüpfen.

Die prognostizierte Erholung des Tagungs- und Kongressmarktes ist mittelfristig zu erwarten – unklar bleiben der Umfang und die Form der Veranstaltungen, die zurückkehren werden. Das German Convention Bureau e.V. hat die mittelfristige Erholung der Veranstaltungswirtschaft prognostiziert und sieht seine Mitglieder hierfür gut gerüstet.

Angesichts des Ukraine-Kriegs und pandemiebedingten Lieferengpässen, den Energiepreissteigerungen und der gestiegenen Inflation in Deutschland ist von einem erhöhten Kostendruck für die Geschäftsbereiche des K auszugehen.

Der Eigenbetrieb wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren mit defizitären Ergebnissen arbeiten. Zur Verlustabdeckung werden von der Stadt Kornwestheim Vorauszahlungen auf die spätere Fehlbetragsabdeckung zur Verfügung gestellt, ohne die der Eigenbetrieb nicht überlebensfähig wäre.

Bestandsgefährdende Risiken oder Tatbestände, die den Geschäftsverlauf wesentlich beeinträchtigen könnten, sind trotz negativer Auswirkungen der Pandemie und des Ukraine-Krieges grundlegend nicht erkennbar, so dass von einer Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann.

3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

| In TEUR | Plan 2024 | Plan 2023 | Ist 2022 | Plan 2022 | Ist 2021 | Veränderung 22/21 | |
|--|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------|
| | | | | | | Absolut | In % |
| Umsatzerlöse | 624 | 321 | 739 | 622 | 565 | 174 | 30,8 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 6 | 0 | 24 | -18 | -75,0 |
| Betriebsleistung | 624 | 321 | 745 | 622 | 589 | 156 | 26,5 |
| Materialaufwand | 290 | 315 | 213 | 298 | 186 | 27 | 14,5 |
| Personalaufwand | 647 | 477 | 392 | 449 | 359 | 33 | 9,2 |
| Abschreibungen | 285 | 305 | 332 | 320 | 353 | -21 | -5,9 |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 514 | 528 | 323 | 369 | 286 | 37 | 12,9 |
| Betriebsaufwand | 1.736 | 1.625 | 1.260 | 1.436 | 1.184 | 76 | 6,4 |
| Betriebsergebnis | -1.112 | -1.304 | -515 | -814 | -595 | 80 | 13,4 |
| Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern | 19 | 54 | 64 | 54 | 64 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | -1.131 | -1.358 | -579 | -868 | -659 | 80 | 12,1 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf spätere Fehlbetragsabdeckung (Betriebskostenzuschuss) | 760 | 981 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 |

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2022 um 174 TEUR gegenüber dem Vorjahr (565 TEUR) auf 739 TEUR gestiegen. Die Umsatzerlöse lagen damit um 19% über dem Planansatz.

Die Umsatzerlöse inkl. den Erträgen aus der Vermietung Kantstraße (rd. 13 TEUR) lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

- 40% ergeben sich aus der Vermietung der Säle und Räume
- 18% aus Einnahmen für eigenes Personal
- 29% aus Einnahmen für Technik und weiterbelastete Fremdleistungen
- 5% aus Vermietung des Restaurants (Umsatzbeteiligung und Betriebskosten)
- 1% aus Kostenersätzen (Deko, Ausstattung, Kautionen, Reparaturen etc.)
- 2% Einnahmen aus der Vermietung des Wohngebäudes in der Kantstraße
- 5% aus Einnahmen des Cateringpools und der Barbox

Unter den **sonstigen betrieblichen Erträgen** von 6 TEUR wurden Erträge aus Einzelwertberichtigungen uneinbringlicher Forderungen und Versicherungsentschädigungen bzw. Schadenersatz und aus Auflösung von Rückstellungen verbucht. Aufgrund der Anwendung der Eigenbetriebsverordnung-HGB bereits ab dem Geschäftsjahr 2022 ist der Betriebskostenzuschuss erstmals nicht mehr im sonstigen betrieblichen Ertrag abgebildet. Erst nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat kann die Zuführung der Vorauszahlungen auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (entspricht dem Betriebskostenzuschuss, 500 TEUR) zur Kapitalrücklage und damit eine Abbildung innerhalb des Eigenkapitals erfolgen.

Der **Materialaufwand** von 213 TEUR (Planansatz 298 TEUR) teilt sich auf in die Aufwendungen für den Erhaltungsaufwand für das Gebäude Das K, die Betriebs-/Geschäftsausstattung, die Kantstraße 4 und das Restaurant und die Dienstleistungen von Fremdfirmen für Veranstaltungen. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 27 TEUR erhöht.

Die **Personalaufwendungen** waren im Betriebsjahr 2022 mit 449 TEUR im Plan angesetzt. Der feste Mitarbeiterstamm bestand aus 1,5 VZÄ Sachbearbeiterinnen für das Belegungsmanagement, einem Meister für Veranstaltungstechnik und 2,0 VZÄ Fachkräften für Veranstaltungstechnik sowie einer Hausservicekraft und weiteren geringfügig Beschäftigten für die Abendkasse, Garderobe, Bestuhlungs- und diverse Auf- und Abbauarbeiten. Mit 392 TEUR fielen die Personalausgaben gegenüber dem Plan um 13% geringer aus.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** waren mit 369 TEUR im Plan kalkuliert. Darin sind als Hauptposten die Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom), Reinigungskosten, Versicherungen, Ausgaben für Marketing, EDV-Kosten und der Verwaltungskostenbeitrag für städtische Mitarbeiter etc. enthalten. Tatsächlich beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 323 TEUR und lagen damit rd. 13% unter dem Planansatz.

Die **sonstigen Steuern** sind insbesondere auf Berichtigungen und Zahlungen nach § 15 a UStG – Hochbau von insgesamt 59,7 TEUR (i. Vj. von 59,7 TEUR) zurückzuführen.

4. Bilanz des Unternehmens

| AKTIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 2 | -2 | -100,00 |
| Grundstücke und Gebäude | 6.756 | 7.003 | -247 | -3,53 |
| Sonstige Sachanlagen | 127 | 202 | -75 | -37,13 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Ausleihungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 6.883 | 7.207 | -324 | -4,50 |
| Vorräte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Forderungen a. Lieferung und Leistung | 78 | 73 | 5 | 6,85 |
| Forderungen a. die Stadt Kornwestheim | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1 | 8 | -7 | -87,50 |
| Liquide Mittel | 1.753 | 1.443 | 310 | 21,48 |
| Umlaufvermögen | 1.832 | 1.524 | 308 | 20,21 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 3 | 6 | -3 | -50,00 |
| Summe AKTIVA | <u>8.718</u> | <u>8.737</u> | <u>-19</u> | <u>-0,22</u> |

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 324 TEUR verringert. Ursächlich hierfür sind vor allem die Abschreibungen des Geschäftsjahres für das Gebäude und die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

| PASSIVA In TEUR | IST | IST | VERÄND. 22/21 | |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | 2022 | 2021 | absolut | In % |
| Gezeichnetes Kapital | 3.000 | 3.000 | 0 | 0 |
| Kapitalrücklage* | 6.913 | 6.913 | 0 | 0 |
| Ergebnisvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -1.973 | -1.394 | -579 | -41,54 |
| Eigenkapital | 7.940 | 8.519 | -579 | -6,80 |
| Sonderposten für Investitionszulagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Rückstellungen | 24 | 24 | 0 | 0 |
| Rückstellungen | 24 | 24 | 0 | 0 |
| Bankverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erhaltene Anzahlungen | 7 | 5 | 2 | 40,00 |
| Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung | 183 | 96 | 87 | 90,63 |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim | 526 | 32 | 494 | 1.543,75 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 38 | 61 | -23 | -37,70 |
| Verbindlichkeiten | 754 | 194 | 560 | 288,66 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe PASSIVA | <u>8.718</u> | <u>8.737</u> | <u>-19</u> | <u>-0,22</u> |

*Die Eigenkapitalzuführung an den Eigenbetrieb wird im Rahmen des Jahresabschlusses vom Gemeinderat im Wege einer Sacheinlage beschlossen.

Die **Kapitalrücklage** hat sich im Wege der Sacheinlage im Geschäftsjahr 2022 nicht erhöht und beträgt unverändert 6.913 TEUR.

Der **Jahresfehlbetrag** von 1.973 TEUR setzt sich aus den Jahresfehlbeträgen von 1.394 TEUR aus dem Jahr 2021 und von 579 TEUR aus dem Jahr 2022 zusammen. Ursächlich hierfür ist, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch kein Verwendungsbeschluss für das Vorjahr gefasst war. Bei dem Fehlbetrag für das Jahr 2022 von 579 TEUR ist die Vorauszahlung der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung von 500 TEUR noch nicht berücksichtigt. Eine Verrechnung innerhalb des Eigenkapitals kann erst nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim** liegen mit 526 TEUR über dem Vorjahreswert von 32 TEUR. Ursächlich hierfür ist die geänderte Darstellung des Betriebskostenzuschusses nach der erstmals ab dem Geschäftsjahr 2022 anzuwendenden EigBVO-HGB. Der Betriebskostenzuschuss von 500 TEUR ist nunmehr als Vorauszahlung auf die spätere Fehlbetragsabdeckung in den Verbindlichkeiten darzustellen. Erst nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat kann eine Zuführung zur Kapitalrücklage und damit eine Abbildung innerhalb des Eigenkapitals erfolgen.

5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

| | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|---|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt) | | | |
| Beschäftigte | 8 | 7 | 1 |
| 2. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft | | | |
| Forderungen gegenüber Stadt | 0 | 0 | 0 |
| Kurzf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 23.601 | 32.259 | -8.658 |
| Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 502.531 | 0 | 502.531 |
| Vorauszahlungen der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung | 500.000 | 500.000 | 0 |
| Gewinnausschüttung | 0 | 0 | 0 |

6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

| | PLAN 2024 | PLAN 2023 | IST 2022 | IST 2021 | VERÄND 22/21 |
|-------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-----------------|
| 1. Vermögenslage | | | | | |
| Anlagenintensität in % | | | 78,95 | 82,49 | -3,54 |
| Umlaufintensität in % | | | 21,01 | 17,45 | 3,56 |
| 2. Finanzlage | | | | | |
| Eigenkapitalquote in % | | | 91,07 | 97,5 | -6,43 |
| Fremdkapitalquote in % | | | 8,93 | 2,5 | 6,43 |
| Anlagendeckung I in % | | | 115,35 | 118,2 | -2,85 |
| 3. Ertragslage | | | | | |
| Umsatzrentabilität in % | | | | | |
| Eigenkapitalrentabilität in % | | | | | |
| Gesamrentabilität in % | | | | | |
| Cash-Flow in EUR | | | | | |

Die **Eigenkapitalquote** von 91% der Bilanzsumme resultiert aus dem hohen Eigenkapital in Form von Stammkapital und Rücklagen. Das Eigenkapital wurde vor allem als Sacheinlage in Form des Betriebsgebäudes „Das K“ eingebracht und es ergibt sich dadurch ebenfalls eine hohe **Anlagenintensität** von 79% der Bilanzsumme.

Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Erfolgs- und Bilanzwerte der Gesellschaften und des Eigenbetriebs an Hand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet und analysiert.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE

| | |
|--|--|
| Anlagenintensität in % $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}}$ | Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens. |
| Umlaufintensität in % $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}}$ | Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. |

KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE

| | |
|--|--|
| Eigenkapitalquote in % $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$ | Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens. |
| Fremdkapitalquote in % $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$ | Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital. |
| Anlagendeckung I in % $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$ | Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel). |

KENNZAHLEN ZUR E R T R A G S L A G E

| | |
|---|---|
| Rentabilität | Eine Analyse der Ertragslage soll über die Rentabilität, also über die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigen-, Fremd- und Gesamtkapitals informieren. |
| Umsatzrentabilität in % Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme x 100 Umsatzerlöse | Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit. |
| Eigenkapitalrentabilität in % Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme x 100 Eigenkapital | Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat. |
| Gesamtrentabilität in % Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Fremdkapitalzinsen x 100 Gesamtkapital (=Bilanzsumme) | Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. |
| Kostendeckung in % Umsatzerlöse x 100 Gesamtaufwand | Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann. |
| Cashflow Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Abschreibung auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfr. Rückstellungen ./. Verminderung der langfr. Rückstellungen | Der Cashflow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen. |